

# neusser

Das unabhängige Monatsmagazin für Neuss und Umgebung. Jeden Monat kostenfrei an vielen Auslagestellen.

Neuer  
Schöner  
Besser

**Besser hören und sehen**  
Mit Seh- und Hörhilfen besser  
durch's Leben

**Jecke Tage**  
Karneval in Neuss –  
für jeden was dabei!

# Gesundheitskonzern der Stadt Neuss

Die Städtische Kliniken Neuss – Lukaskrankenhaus – GmbH leistet als größter Gesundheitsversorger einen entscheidenden Beitrag zur medizinischen Versorgung in der Region Neuss. Das Lukaskrankenhaus ist seit 1977 Akademisches Lehrkrankenhaus der Medizinischen Fakultät der Universität Düsseldorf und beschäftigt über 1.400 Mitarbeiter. Mit elf Fachabteilungen bietet es medizinische und pflegerische Versorgung auf höchstem Niveau. Der Gesundheitskonzern basiert auf vier Säulen:



**Städtische Kliniken Neuss – Lukaskrankenhaus – GmbH**  
Preußenstraße 84 | 41464 Neuss | Tel. 02131 / 888-0  
[www.lukasneuss.de](http://www.lukasneuss.de)



**Pflegeheim Herz-Jesu**  
Am Stadtarchiv 10a | 41460 Neuss | Tel. 02131 / 76017-0  
[www.pflegeheim-herz-jesu.de](http://www.pflegeheim-herz-jesu.de)



**Rheintor Klinik**  
Hafenstraße 68 – 76 | 41460 Neuss | Tel. 02131 / 2695-0  
[www.rheintorklinik.de](http://www.rheintorklinik.de)



**Medizinisches Versorgungszentrum Lukaskrankenhaus Neuss GmbH**  
Preußenstraße 84 | 41464 Neuss | Tel. 02131 / 888-5100  
[www.mvz-lukasneuss.de](http://www.mvz-lukasneuss.de)

## Liebe Leserinnen und Leser,



Dieses Jahr ist sehr unruhig gestartet, Demonstrationen und Gegendemonstrationen, Pegida, IS, Paris... An vielen Stellen herrscht der Hass, die Härte, oftmals auch die Gewalt. Wenn solche Extreme passieren, ist die erste Reaktion oft, dass man zurückschlagen will, Rache ausüben und seine Macht wieder herstellen. Das passiert im Großen mit Bomben, aber auch im Kleinen bei jedem Einzelnen. Und das, obwohl doch jeder in Frieden leben möchte, in Harmonie und Sicherheit. Das erreicht man aber nur, wenn man genau das auch ausstrahlt. Gewalt erzeugt Gegengewalt, das sangen schon Die Ärzte, genau wie „Das was mir dazu einfällt für die Rettung dieser Welt – Friedenspanzer. Er schießt Liebe in dein Herz, bringt den Frieden ohne Schmerz.“ Vielleicht sollte das das Fahrzeug für unsere Zukunft sein? Wenn die Guten sich zusammen schließen und den Bösen dieser Welt Liebe entgegen schleudern. Vielleicht wird es dann besser? Zu naiv?  
Andreas Gräf & Katja Maßmann

## Gut hören, gut sehen

Mit Seh- und Hörhilfen | 05

## Neusser Leben

Titschy – de Nüsser Jung	10
Prinzenpaar zu Besuch bei der GWN	11
Kinder und Jugendliche im Karneval	12
Gutes Aussehen mal zwei	14
Fehlfarben in Neuss	19
Kinderbuch aus Neuss	20
Frisches aus der Rathauskantine	22

## Neusser Themen

Infos aus der Stadt	09
Sonderseite der Heimatfreunde	17
Sonderseite der Stadtwerke	21

## Neusser Umwelt

Der Umwelttipp	21
----------------	----

## Neusser Kultur

Das Ende des Regens im RL	24
Royal Street Orchestra	26
Northwest Dance Project	28
Veranstaltungskalender	30



05

Gut hören, gut sehen



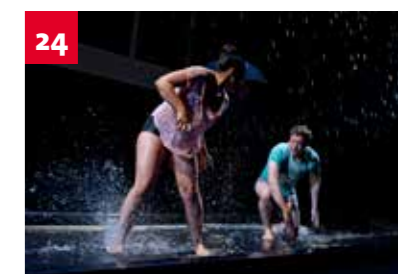
10

Karneval in Neuss



14

Gutes Aussehen mal zwei



24

Das Ende des Regens im RL



Wie Sie sich die Zukunft auch ausmalen – wir helfen Ihnen, sie zu gestalten.

Das Sparkassen-Finanzkonzept.



**Der Unterschied beginnt mit dem Namen.** Deshalb entwickeln wir mit dem Sparkassen-Finanzkonzept eine ganz persönliche Rundum-Strategie für Ihre Finanzen. Gemeinsam mit Ihnen und abgestimmt auf Ihre Zukunftspläne. Mehr hierzu erfahren Sie in Ihrer Filiale und unter [www.sparkasse-neuss.de/finanzkonzept](http://www.sparkasse-neuss.de/finanzkonzept). **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

Das Leben mit allen Sinnen wahrnehmen

## Gut Hören und Sehen bedeutet Lebensqualität

Es erscheint kaum vorstellbar, aber tatsächlich sind gut 15 Millionen Menschen in Deutschland schwerhörig und die Tendenz ist steigend! Ursache für diese dramatische Entwicklung sind vor allem unsere permanent unruhigen Lebensum-

stände, denn wirklich still ist es genau genommen nie. Ein leises Surren des Kühlschranks, ein hochfrequentes Summen von Energiesparbirnen oder die Schallwelle der Autobahn umgeben uns immer.

Stefan Büntig



Foto: Katharina Levy / photocase.de

Schäden am Gehör entstehen jedoch meist durch fortgesetzte Beschallung durch Freizeitlärm wie laute Musik, Discobesuche oder durch Umwelteinflüsse wie startende Flugzeuge, ratternde Eisenbahnen oder donnernde Lastwagen. Besonders gefährlich sind Schallspitzen, die leicht bis über 100 Dezibel erreichen und die empfindlichen Sinneszellen im Ohr schädigen oder gar zerstören können. Eine Lärmschwerhörigkeit entsteht. Dies ist besonders tragisch, da zerstörte Sinneszellen nicht repariert werden können und dies die Lebensqualität oft stark einschränken kann. Die Betroffenen nehmen ihre Umwelt nicht mehr deutlich wahr und werden nach und nach ausgegrenzt.

Hilfe ist jedoch möglich, wie der Neusser Hörgeräteakustikermeister Alderich Franken erklärt: „Wir können heute eine sinnvolle Versorgung für fast jede Art der Schwerhörigkeit sicherstellen!“ Dazu stehen ihm in seinem Betrieb Akustikus auf der Erttstraße rund 2000 verschiedene Hörgeräte zur Verfügung, die mit großer Erfahrung individuell angepasst und auf die jeweiligen Bedürfnisse abgestimmt werden. So können Hörprobleme schnell kompensiert werden.

### Rechtzeitig die Ohren überprüfen!

„Viele Menschen mit Hörproblemen kommen viel zu spät, um sich untersuchen zu lassen!“, berichtet Alderich Franken besorgt, denn neben der Ausgrenzung kann im Falle des teilweisen Gehörverlustes auch noch die Sprachwahrnehmung nachhaltig verloren gehen. „Wir Menschen haben viele Möglichkeiten, um auch ohne genaues Hören klar zu kommen, wir stellen die Lautstärke höher oder leiten aus verstandenen Worten den Sinnzusammenhang eines Gesprächs her. So mogeln sich viele Patienten eine Weile durch und verlieren Sprache richtig wahrzunehmen!“, so Franken. Er rät daher, sich bereits bei den kleinsten Anzeichen einer Schwerhörigkeit untersuchen zu lassen, beim Hörgeräteakustiker oder beim HNO-Arzt. Akustikus Hörsysteme bietet dazu jederzeit einen kostenlosen Hörtest an, so kann er die Ursache eingrenzen, eine genaue Diagnose stellt immer der Facharzt.



Foto: Jala / photocase.de

### Individuelle Anpassung bringt den größten Erfolg

Nach erfolgter Feststellung des Hörverlustes wird das passende Hörgerät computerunterstützt auf die individuellen Bedürfnisse des Patienten eingestellt, denn jede Schädigung und jede Wahrnehmung ist verschieden. Im Fachbetrieb führt modernste Technik kombiniert mit der Erfahrung des Handwerkmeisters zu optimalen Hörergebnissen, vorausgesetzt die Hörgeräte werden regelmäßig getragen.

### Lesen und sehen ohne Tunnelblick

Mit zunehmenden Alter verliert unser Sehen an Qualität und von der Alterssichtigkeit bleibt keiner verschont. Die Alterung der Linse im Innern unserer Augen verliert etwa ab Mitte 40 zunehmend

die Fähigkeit, zur Akkommodation, der Fähigkeit, schnell zwischen Fern- und Nahsicht umzuschalten. „Wenn die Arme beim Lesen immer länger werden, ist es Zeit, die Sehkraft untersuchen zu lassen“, rät Augenoptikermeister Hubertus Hense, der auf der Drususallee 10 sein Optikerfachgeschäft „die Brille“ betreibt.

Alle zwei Jahre sollten wir unsere Sehkraft überprüfen lassen, denn gerade die Alterssichtigkeit schränkt die Lebensqualität mitunter erheblich ein. Dies muss jedoch niemand hinnehmen, denn Sehschwächen können dank modernster Sehhilfen bestens korrigiert werden. Dabei spielt die Brille die größte Rolle, denn mit rund 64 Prozent tragen rund zwei Drittel aller Deutschen eine Brille.

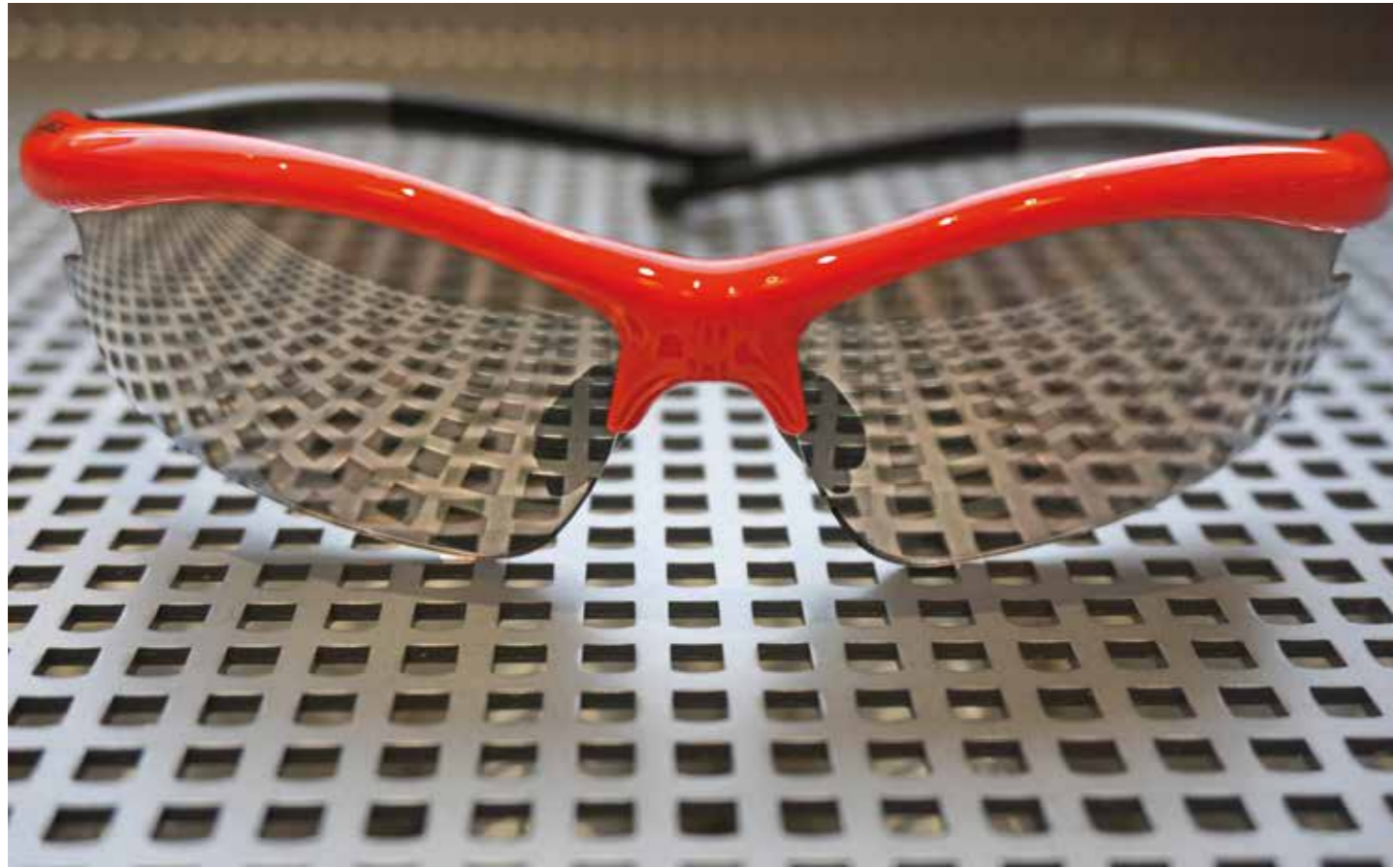
Die Alterssichtigkeit stellt für viele „erfahrene“ Brillenträger eine neue Situation dar, denn ihre normale Brille reicht nicht mehr aus, um in allen Entfernungsbereichen klar und deutlich sehen



Hörgeräteakustikermeister A. Franken von Akustikus Hörsysteme



Augenoptikermeister Hubertus Hense von die Brille



zu können. Eine Gleitsichtbrille ist dann die komfortabelste aller Lösungen.

Hubertus Hense: „Wir passen die Korrektionsgläser individuell auf die Sehschwäche unserer Kunden an und nutzen dafür moderne Technik und Diagnosesysteme.“ In der eigenen Werkstatt werden Hightech-Gläser wie das Essilor Varilux S selbst geschliffen und damit die optimal möglichen Ergebnisse erzielt. Der besonders breite Sehschärfbereich dieser modernen Gläser reduziert den sonst bei Gleitsichtgläsern üblichen Schwimmeffekt auf ein Minimum. „Eine optimale Zentrierung des Schärfepunktes ist Voraussetzung, um beste Ergebnisse zu erhalten“, so Hense. Natürlich passen die Gleitsichtgläser in moderne Brillenfassungen, die dem Zeitgeist folgend heute in dunklen und matten Farben wie Anthrazit oder Havanna getragen werden.

### Behalten Sie den Durchblick auch beim Sport

Wer sportlich aktiv unterwegs ist, kennt das: trockene oder tränende Augen durch den Wind oder durch die eigene Geschwindigkeit hervorgerufen, trüben nicht nur den Blick, sondern das ganze sportliche Vergnügen. Noch immer wissen nur die wenigsten Sportler, dass sie dies nicht hinnehmen müssen. Freizeit- oder Profisportler besitzen und nutzen eine oft umfangreiche Ausrüstung, sie legen viel Wert auf funktionelle Kleidung, optimale Sportschuhe und ihrer Sportart entsprechenden Gegenstände. Um eine ebenso hochwertige Brille machen sich jedoch nur die wenigsten ernsthafte Gedanken“, berichtet Optiker Michael Commer. In den letzten Jahren hat die technische Entwicklung der optischen Gläser viele innovative Neuerungen hervorgebracht, die es ermöglichen, spezielle Sportbrillen mit Sehstärke herzustellen.

In Weckhoven hat sich Optikermeister Commer auf die besonderen Ansprüche, die an Sportbrillen gestellt werden, spezialisiert und bietet seinen Kunden in seinem – anlässlich des 20-jährigen Bestehens – neu gestalteten Ladenlokal die perfekte Sportbrille für jede Sportart. Dabei setzt er auf etablierte Marken wie Adidas und Oakley, die einen optimalen Tragekomfort garantieren und hoch funktionell sind. Die speziellen, gekurvten Gläser bilden die Umgebung klarer ab, als normale Brillen und ermöglichen einen entspannten Rundumblick und intensiveres Sporterlebnis.

Mit seiner Eigenmarke Speed-vision schuf Commer zusätzlich eine preiswerte Einsteigersportbrille mit hervorragenden optischen Qualitäten. Die individuelle Anpassung mit Hilfe modernster Diagnosegeräte und ein eigener Windkanal zum Testen der Brille gehören zum Service.



Optikermeister Michael Commer von Optik Commer

### Lukaskrankenhaus:

## Führend bei den Hörgeräte-Implantaten

„Noch geht's ja“ ist ein Satz, den Professor Dr. Andreas Neumann, Chefarzt der HNO-Klinik am Lukaskrankenhaus, gar nicht gern hört. „Noch geht's ja“ kann bedeuten, dass die Sinneszellen und Nerven im Ohr schon zu sehr strapaziert sind, dass vieles nicht mehr „repariert“ werden kann. Wer bei Prof. Neumann um Hilfe bittet, hat dieses Stadium der oft falschen Selbsteinschätzung allerdings schon längst hinter sich. Im städtischen Krankenhaus an der Preußenstraße werden kleine wie erwachsene und ältere Patienten therapiert, die unter starker Schwerhörigkeit leiden oder sogar ganz erblendet sind.

Zu Beginn steht wie immer die Diagnose. Wichtigste Unterscheidung: Ist das Mittelohr oder das Innenohr betroffen? Auch eine Kombination ist möglich. Viele Schädigungen im Mittelohr sind operativ zu beheben, etwa ein Loch im Trommelfell oder der fehlende Kontakt der Gehörknöchelchen. Im Innenohr sind operative Eingriffe schwieriger bis unmöglich.

Wo konventionelle Hörgeräte nicht mehr helfen, können Hörhilfen implantiert werden. Prof. Neumann hat auf diesem Gebiet große Erfahrung. Während „normale“ Hörgeräte Schallsignale verstärken, wandeln die implantierten Hörhilfen die Signale in mechanische Schwingungen um. Ein Mikrofon, das den Schall aufnimmt, sitzt in einem Magneten außen am Kopf über dem Implantat. Der Schall wird in elektrische Signale umgewandelt und an das Implantat geleitet, nochmals in mechanische Schwingungen umgewandelt. Im Innenohr werden diese Schwingungen dann als akustische Signale erkannt. Eine effektive und bewährte, zugleich teure Hilfe für den Schwerhörigen, sagt Prof. Neumann.

Ist der Patient völlig taub, kann ein Cochlea-Implantat (Cochlea = „Hörschnecke“) Abhilfe schaffen. Dabei wird das Signal, das das Mikrofon empfängt, über einen Prozessor umgewandelt und über eine Elektrode an die Hörnerven gesandt. Die-



ses Implantat ist für hochgradig Schwerhörige und auch für völlig erblendete Menschen ein Mittel, (wieder) hören zu können. Das gilt auch für die Möglichkeit, den Schall über ein Implantat im Schädelknochen bis zum Innenohr zu leiten, wo er dann wie ein Klang verarbeitet wird. Diese hochkomplexe Implantation eines „Knochenleitungshörgeräts“ hat Prof. Neumann im vergangenen Jahr 15 mal vorgenommen, öfter als das in so mancher Universitätsklinik geschieht.

In letzter Zeit steige der Anteil älterer Patienten, sagt der HNO-Arzt. Gleichbleibend hingegen ist der Anteil erblendeter Kinder: Ihnen geben die weiterentwickelten Cochlea-Implantate überhaupt erst die Möglichkeit, hören und sprechen zu lernen.

## NEUER LOOK

### WIR HABEN UMGEBAUT...

... und freuen uns darauf, in unserem neugestalteten Geschäft Ihren Traum von der perfekten Brille wahrzumachen.



### NEUERÖFFNUNG IN NEUSS

OPTIK COMMER IN NEUEM LOOK

Hoistener Str. 58 • Weckhoven  
Tel. (0 21 31) 94 92 06  
Mail: info@optik-commer.de  
www.optik-commer.de

### GEWINNSPIEL

Mit der richtigen Antwort haben Sie die Chance, ein Apple iPad mini im Wert von 389,- Euro zu gewinnen. Bringen Sie einfach diese Antwortkarte bis 21. Februar 2015 bei uns vorbei.

NAME  
VORNAME  
ADRESSE  
PLZ & ORT  
TELEFON

Die Teilnahme am Gewinnspiel ist unabhängig vom Kauf einer Brille bei Optik Commer. Ihre persönlichen Daten werden nur zur Kontaktaufnahme im Rahmen dieses Gewinnspiels verwendet. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

### IHRE ANTWORT

In welchem Jahr eröffneten Christina und Michael Commer ihr erstes Geschäft OPTIK COMMER in Neuss? Unser Tipp: Ein Blick auf [www.optik-commer.de](http://www.optik-commer.de) lohnt sich.



1986  
 1995  
 2001

Der Gewinner wird am 28. Februar bekannt gegeben.

### 20,- EURO GUTSCHEIN

Beim Kauf einer Fern- oder Lesbrille in Ihren individuellen Brillenwerten erhalten Sie einen **Eröffnungs-Bonus in Höhe von 20\* Euro.**

\* Gültig ab einem Auftragswert von € 150.

Gültig bis 28.02.2015

Nur ein Gutschein je Auftrag einlösbar. Nicht mit anderen Aktionen oder Rabatten kombinierbar.

### 50,- EURO GUTSCHEIN

Beim Kauf einer Gleitsichtbrille in Ihren individuellen Brillenwerten erhalten Sie einen **Eröffnungs-Bonus in Höhe von 50\*\* Euro.**

\*\* Gültig ab einem Auftragswert von € 400.

Gültig bis 28.02.2015

**Nach Umbau – Erfahrung und Service in bewährter Qualität**

## Neuer Look bei Optik Commer

Das Team von Optik Commer freut sich darauf, im neugestalteten Geschäft Ihren Traum von der perfekten Brille wahrzumachen.

Im neuen, hellen und freundlichen

Ambiente werden wie gewohnt individuelle Beratung, moderne Messtechniken sowie hochwertige Gläser und Fassungen geboten – frei nach dem Motto „Bewährte Qualität in neuem Look“. Mit den Schwerpunkten Augencheck, Brillenberatung, Kontaktlinsenanpassung und Sportoptik ist Optik Commer auf jeden Fall einen Besuch wert. Nutzen Sie die exklusiven Gutscheine aus der Anzeige, um von einem Eröffnungs-Bonus zu profitieren. Abgerundet wird das Ganze durch die Zufriedenheits-Garantie; sind Sie mit Ihren Brillengläsern nicht zufrieden, werden sie innerhalb der ersten 6 Wochen gegen andere, gleichwertige Brillengläser umgetauscht.

**Lassen Sie sich aufs Neue von Optik Commer am bewährtem Standort in der Hoistener Str. 58 in Weckhoven begeistern!**



## Talente für Musicalproduktion „Fame“ gesucht

Wer eine gute Stimme hat, Tanz und Schauspiel mag und Lust auf ein spannendes Projekt hat, sollte sich zum Casting für die Neusser Musicalproduktion „Fame“ bewerben. Jugendliche ab 16 Jahren, junge Erwachsene, Männer und Frauen jeden Alters sind willkommen, wenn sie intensive Gesangs- und oder Tanzerfahrung mitbringen. Die 1988 entstandene Musicallyfassung hat die Bühnen der Welt erobert und Millionen Zuschauer begeistert. Nun wird der Klassiker in Neuss erarbeitet. Für das Casting am Freitag und Samstag, 20. und 21. Februar 2015 im Kulturforum Alte Post, sollten alle Interessenten zwei Songs, möglichst aus dem Musical- oder Popbereich, und einen kurzen Monolog vorbereiten. Die Lieder könne zu einem mitgebrachten Playback vorgetragen oder von einem Pianisten live begleitet werden, falls die Noten bereits den Bewerbungsunterlagen beigelegt haben. Direkt nach dem Vorsingen erfolgt eine Vorauswahl, die ins Schauspiel- und Tanzcasting am Sonntag, 22.2., weiterführt. Anmeldeschluss für das Casting ist Mittwoch, 18.2. Bis dahin können die Bewerbungsunterlagen beim Kulturforum Alte Post oder der Musikschule Neuss, Romaneum, eingereicht werden. Die Premiere der Produktion findet am 11.9 im Neusser Globe Theater statt. Geprobt wird bis dahin in der Regel freitags von 18 Uhr bis 22 Uhr sowie an Kompakt-Wochenenden und in speziellen Gesangs-, Musik- und Tanztrainings. Die letzten beiden Sommerferienwochen sind geblockt und auch die Teilnahme an der Endprobenwoche ist verpflichtend. Alle Informationen zum Casting sowie Eindrücke bisheriger Aufführungen, die seit beinahe zwei Jahrzehnten im Spätsommer im Neusser Globe-Theater gezeigt werden, sind auf [www.neusser-musicalwochen.de](http://www.neusser-musicalwochen.de) erhältlich.

### Hermann-Straaten-Preis 2014 – Preisträger ausgezeichnet

## Die Welt ein wenig besser gemacht

Bereits zum vierten Mal vergibt der Katholikenrat im Rhein-Kreis Neuss den Hermann-Straaten-Preis. Dieser Preis wurde 2008 ins Leben gerufen und wird alle zwei Jahre vergeben. Unter dem Motto „Unsere Gemeinde lebt! Beispiele gelungenen Engagements in den Pfarrgemeinden“ konnten sich alle katholischen Pfarrgemeinden, Verbände und Einrichtungen im Kreisdekanat im Rhein-Kreis Neuss mit einem oder mehreren bereits laufenden Projekten bewerben.

Mit siebzehn Projekten aus elf Pfarreien bzw. Pfarreiengemeinschaften sowie vier Verbänden bzw. Initiativen hat der Preis eine ähnlich hohe Beteiligung wie vor zwei Jahren erzielt. Die eingereichten Projekte spiegeln die ganze Spannweite des freiwilligen Engagements in der katholischen Kirche wieder. Viele stellen die Solidarität mit benachteiligten Menschen vor Ort oder in Entwicklungsländern in den Mittelpunkt, andere kümmern sich um das kreative, kulturelle und soziale Miteinander. Einige Projekte bestehen seit vielen Jahrzehnten und haben mittlerweile etablierte Kommunikations- und Hilfsstrukturen. Andere sind aus aktuellem Anlass und Bedarf in den letzten Jahren oder Monaten entstanden.

Die Jury unter der Schirmherrschaft von Landrat Hans-Jürgen Petraschke, zu der Mitglieder des Vorstandes des Katholikenrates und ein Vertreter der Familie Straaten gehörten, wählte vier Preisträger aus:

1. Preis (1.500,00 €): „Projektgruppe Flüchtlingsheim, Pfarrei St. Konrad, Neuss-Gnadenthal“

Eine Gruppe von Frauen besucht regelmäßig seit zwei Jahren die Menschen, die im Übergangshaus im ehemaligen Alexius-Krankenhaus untergebracht sind. Besonders für kleine und große Kinder machen sie kreative Angebote zur Unterhaltung, Bildung und zum guten Miteinander der Kulturen.

2. Preis (500,00 €): „Time out“, Pfarrei St. Clemens, Grevenbroich-Kapellen

Exerzitienangebot zur Begegnung verschiedener Alters- und Gemeindegruppen, Aktivierung Ehrenamtlicher.

2. Preis (500,00 €): „Kooperation mit der kath. Salvator-Grundschule“, Pfarrei St. Pankratius, Dormagen-Nievenheim“. Radio-Projekt „Salvator“, Theaterprojekt „Nievenheim“, Kontakt zum Seniorenheim, Basar.

2. Preis (500 €): „Altes Küsterhaus – Begegnung und Kultur“, Pfarrei St. Mauritius und Hl. Geist, Meerbusch-Büderich  
Ausstellungen, Vorträge, Gesprächskreise, Kurse und Workshops, Begegnungsstätte für Jung und Alt, ehrenamtliches Engagement.

Alle Bewerber und die Preisträger werden auf der Internetseite [www.katholisch-im-rhein-kreis-neuss.de](http://www.katholisch-im-rhein-kreis-neuss.de) veröffentlicht.

## Ein Bett für Leyla – Stadt öffnet neues Heim für Flüchtlinge

Der Strom der Flüchtlinge aus den Krisen- und Kriegsgebieten der Welt reißt nicht ab. Die Zahl der Menschen, die bei uns Schutz suchen, ist in den letzten Monaten deutlich gestiegen. Die Entwicklung spiegelt die unruhige Lage in vielen Ländern dieser Welt. 2014 kamen 200.000 Menschen nach Deutschland. Städte und Gemeinden stehen bei der Unterbringung vor großen Herausforderungen. Die Kommunen stehen aber auch zu ihrer humanitären Verantwortung.

In Neuss ist jetzt ein neues modernes Heim zur Aufnahme von Asylbewerbern eröffnet worden. Hier finden zum Beispiel Flüchtlinge aus Syrien, die ihre Heimat oft Hals über Kopf verlassen mussten, Unterschlupf. Der Gebäudekomplex hat durchaus Modellcharakter und könnte anderen Kommunen als Vorbild dienen.

Das neue Übergangwohnheim am Berghäusenschweg verfügt über 100 Bettenplätze und wurde vom städtischen Gebäudemanagement als zweigeschossiges Gebäude in Stahlmodulbauweise erstellt. Durch eine Vorfertigung der 40 einzelnen Segmente im Werk konnte die Bauzeit vor Ort auf lediglich vier Monate beschränkt werden. Insgesamt hat die Stadt 2,65 Millionen Euro investiert. Die Ausführungsqualität ist auf eine lange Nutzung und Lebensdauer ausgerichtet.

Die drei separaten Baukörpern, die über außenliegende Treppenanlagen miteinander verbunden sind, bieten Platz für insgesamt 16 Wohneinheiten mit jeweils eigenem Zugang. Jede Wohnung besteht aus drei Wohn- und Schlafräumen, Küche sowie eigenen Sanitärräumen. Weiter verfügt die Anlage über einen Gemeinschaftstrakt mit Büros für Sozialarbeiter und den Hausmeister, Wasch- und Trockenräume sowie einen Gruppen-Aufenthaltsraum.

Die Grundrisse der Wohntrakte sind flexibel gestaltet, so dass die Wohnungen sowohl für Einzelpersonen wie auch für kleine Familien oder Großfamilien nutzbar sind. Zwei Wohnungen im Erdgeschoss sind behindertenfreundlich ausgestattet und auch für Rollstuhlfahrer geeignet. Die großzügig gestalteten

Freianlagen bieten Platz zum Spielen und Aufenthaltsbereiche für unterschiedliche Altersgruppen.

Mit der neuen Einrichtung in zentraler Lage verfügt die Stadt Neuss jetzt über vier Unterkünfte zur Unterbringung von Asylbewerbern und ausländischen Flüchtlingen mit insgesamt rund 350 Plätzen.

„Durch den stetigen Anstieg der Asylbewerberzahlen werden die Unterkünfte allerdings nicht ausreichen“, ist Sozialdezernent Stefan Hahn sicher. „Die Stadt Neuss wird deshalb sehr zeitnah zusätzliche Unterbringungsmöglichkeiten für ausländische Flüchtlinge schaffen müssen. Dabei müssen die Anwohner einbezogen und sozialverträgliche Lagen im gesamten Stadtgebiet gefunden werden.“

Bei dem neuen Wohnkomplex ist man hier schon auf einem guten Weg. In den nächsten Tagen werden die Nachbarn der Einrichtung einen ersten Blick in das Gebäude werfen können. Und schon jetzt haben sich, wie Einrichtungsleiter Dirk Witte stolz betont, 20 Neusserinnen und Neusser gemeldet, die mit den künftigen Bewohnern zusammenkommen möchten.



Bei der Vorstellung der neuen Unterkunft: Beigeordneter Stefan Hahn, Sozialamtsleiter Hans-Peter Oebel, Heimleiter Dirk Witte und Harald Härtel vom Gebäudemanagement (v.l.n.r.)

### Toleranz, Gerechtigkeit, Solidarität

*„Besonders froh und dankbar bin ich, dass zahlreiche Neusserinnen und Neusser sich für das Zusammenleben mit den in unserer Stadt untergebrachten Asylsuchenden engagieren. Sie sind Vorbild für ein friedliches Zusammenleben in unserer Stadt.“*

**Bürgermeister Herbert Napp**

De Nüsser Jung geht sprichwörtlich ab wie die dreifache Rakete!

## De Schuuhtingstar em Nüsser Karneval

Alles richtig gemacht. Muss man zu dem sagen, was Markus Titschnegg nach zweijähriger „geistiger Schwangerschaft“ binnen kürzester Zeit auf die Beine gestellt hat. Er hat drei Neusser Kar-

nevalslieder geschrieben und ist aus dem Stand auf allen Neusser Karnevalsbühnen gefragt und auf den meisten in dieser Session auch präsent.

Robert Wolf

Titschy liebt die Musik- und Showbühne von je her. Der heute 35-jährige war schon als Jugendlicher der Zampano der Neusser Rock- und Pop-Events. Er hat seine Berufung zum Beruf gemacht und in Neuss eine erstaunliche Erfolgsserie an kleinen, mittleren und großen Events hingelegt. Seine Affinität zum Neusser Karneval hat er nie geleugnet. Dort, wo keiner seine Event-Ideen vernünftig umsetzen kann, macht er es wenn möglich selbst. So wurde der Disc-Jockey und Unterhalter DJ Titschy geboren.



Lange Zeit war er auch der Karaoke-König der linken und rechten Rheinseite, was er heute bis auf Nachfrage aber ruhen lässt. Titschy braucht eigentlich sowieso zwei Portionen Lebenszeit gleichzeitig, wenn man seine „Belastungen“ seit der Berufung zum Sozialverband Deutschland e.V. in Düsseldorf zusammenzählt. Dort ist er für die Organisation aller Verbandsveranstaltungen, PR Events, Fortbildungen usw. zuständig. Es ist genau die richtige Herausforderung für ihn, das macht ihm Spaß und bestätigt ihn. Für den „Rest“ opfert er gerne seinen Urlaub.

### Ein echter Allround-Profi

Denn Unterhaltung, Party, Stimmung, Heimat, Brauchtum, Kirmes und Nüsser Karneval waren von klein auf Bestandteil des Lebens von Markus Titschnegg. Der heutige Hoppeditz des KK Närrische Pudelbande (noch so ein Ding nebenbei) „befeuert“ als DJ Titschy alle Veranstaltungen der Blauen Funken und bringt verschiedenstes Klientel zum Kochen. Er weiß, der Neusser liebt die Köllschen Lieder. Denn der Neusser hatte bisher nur ein eigenes von Rang: „Dort wo die Erft den Rhein begrüßt...“. Und Titschy? Will man in Neuss als (Voll-) Profimusiker allein von der Musik leben, kann man nur „auf Köllsche Lieder“ machen, denn der Heimische Markt ist viel zu klein. Titschy ist das egal, wollte seit langem Lieder für uns Neusser machen. „Das Resultat muss professionell sein. Aber ich muss nicht davon leben. Ideen habe ich genug. Freunde, Helfer und Sponsoren werde ich zusammen bekommen“, so hat er sich die Aufgabe gestellt. Stück für Stück hat er das realisiert, er ist ja schließlich ein ausgewiesenes Organisationstalent. Der Rest ist Geschichte. Eine, die wir nun wissen, nicht ins Blaue geplant war. Bereits 2013 sorgte er für Furore, als er dem damaligen Prinzen Hans-Peter den Prinzenhit „Nüsser Jung“ maßgeschneidert hatte. Das brachte ihm viel Lob und Anerkennung beim Karnevalsausschuss. Rückblickend eine gute Tat mit irgendwie drei Folgen: Erstens bat der KA ihn, das Mottolied zur diesjährigen Sessi-

on „Zwischen Hafen und Quirin erklingen Neusser Melodien“ zu schreiben und schob damit seine CD und Auftrittspläne an. Zweitens holte er für sich den Nüsser Jung als Künstlernamen zurück. Drittens ist auch sein Frack maßgeschneidert in den Stadtfarben Rot/Weiß, verziert mit den dem Quirinuswappen entliehenen neun goldenen Kugeln. Dazu ein schwarzer Zylinder. In diesem Outfit, vom Chronisten des Neusser Karnevals Michael Ritters stets prächtig in den Fokus gestellt, dominiert er in lustiger Weise viele Fotos aus der dies-

jährigen Session, wirkt wie der Direktor des Karnevals-Zirkus. Aber sein eigentliches Erfolgsding sind die Lieder.

### Titschy – auch auf CD

Auf der CD finden sich drei unterschiedliche Titel, die zwei Dinge gemeinsam haben: Erstens Quirin kommt immer im Text vor und zweitens haben sie das Zeug zum Heimatlied-Klassiker. Das musikalische Spektrum ist breit aber in jeder Facette überzeugend. Vom klassischen Karnevals-Schunkler, dem „Mottolied“, über einen flotten Dico-Fox „Ming bester Fründ is der Quirin“ zur Nüss-Rock-Hymne „Jahee“. Dabei ist es dem musikalischen Autodidakten vom Verfahren nicht gegeben, mal eben so im Garagen-Studio „einen Hit zu schrauben“. Nein, er textet auf Papier, komponiert und arrangiert im Kopf und singt das dann zum Klick in sein Smartphone. Ab diesem Punkt hat es kongeniale Partner bedurft. Allen voran war es Titschys Produzent Amadeus aus Kaarst. Das kann man auf der CD hören und auch nachlesen, wer da sonst geholfen hat. Die CD gibt es auf [www.nuesser-jung.de](http://www.nuesser-jung.de), bei Optiker Ritters Sebastianusstraße, in der Rauchbar Neustraße, im Karnevalsladen auf der Oberstraße und mit entsprechendem Spürsinn auf diversen Karnevals-Veranstaltungen. Apropos Veranstaltungen. Bereits beim vorgelagerten „Nüsser für Nüsser“ im Further Thomas Morus Haus anno Oktober 2014 sang das Publikum nach dem Soundcheck schon mit: „Ich hatte Pippi in den Augen“, gibt der Nüsser Jung zu, um dann einige Sätze später festzustellen: „Einen Flyer mit meinen Texten bei jeder Veranstaltung an jeden Platz zu legen, das war aber auch so ne geile Idee. Das Publikum kann sofort loslegen.“ Da ist es wieder, Marketing a la „Titschy Entertainment“, ein nichts dem Zufall überlassender Markus Titschnegg. Auf meine Frage, ob er schon auf Schultern getragen wird, antwortet er: „Ne, aber schon auf Rollen geschoben.“ Liebe Neusser Karnevalisten, momentan ist da noch ganz viel Platz für eure Orden auf Titschys breiter Brust.

## GWN außer sich vor Freude

Die Vorfreude war riesengroß, als die Belegschaft der Neusser GWN (Gemeinnützige Werkstätten Neuss) im Betriebsgebäude im Neusser Hafen An-

der Hammer Brücke 9 dem Besuch des Neusser Prinzenpaares entgegenfieberte.

Stefan Büntig



Zum ersten Mal hatte der KA für ein amtierendes Prinzenpaar diesen Termin vereinbart und ein Erfolg war nicht kalkulierbar. Prinz Rolf III. und Novesia Jutta I. betreten karnevalistisches Neuland und wurden von einer jubelnden Fangemeinde mehr als herzlich in Empfang genommen. Sie bewiesen einmal mehr ihre Heimatverbundenheit und Offenheit. „Wir freuen uns, heute hier sein zu dürfen! Wir sehen dies als Möglichkeit, dem diesjährigen Karnevalsmotte gerecht zu werden und den Karneval als verbindendes Element einzusetzen.“, meinte Rolf III. Ihr Interesse an den behinderten Menschen war echt und keinem PR-Termin geschuldet.

Das Prinzenpaar nahm sich reichlich Zeit, um sich von jedem Mitarbeiter seinen Arbeitsbereich erklären zu lassen und auf Fragen intensiv einzugehen. Nach mehr als zwei Stunden war klar, dass der KA nun in jedem Jahr mit dem Neusser Sessions-Prinzenpaar in die Werkstätten kommen wird und dort durch gelebte Anteilnahme Freude zu bringen. „Diese Aktion war einfach unglaublich und wird ein fester Termin für uns“, meinte Jakob Beyen.

## Karnevalstermine in Neuss

- 07.02. Das Prinzenpaar signiert Fotopostkarten**  
15:30 Uhr, Galeria Kaufhof
- 07. Nüsser Ovend**  
19:11 Uhr, Stadthalle Neuss
- 12.02. Möhntreiben & Schlüsselübergabe**  
10:30 Uhr, Bühne auf dem Marktplatz  
**Altweiber-Rathaus-Sturm**  
11:11 Uhr, Rathaus Neuss  
**Möhne-Swing**  
15:00 Uhr, Zeughaus Neuss
- 14.02. Kinderumzug – Erklingen Nüsser Melodien, wenn die Pänz ziehen**  
12:11 Uhr
- 15.02. Karnevalstreiben – Einstimmung auf den Kappessonntagsumzug**  
11:11 Uhr, Markt
- 15.02. Kappessonntagsumzug**  
13:00 Uhr, Innenstadt
- 15.02. Kappesfete mit Prämierung der schönsten Wagen und Fußgruppen**  
15:00 Uhr, Zeughaus

T 0180.30 200 30  
(0,09€/Min. SNT)



## Sauber ins neue Jahr.

Mit unserem Schnäppchenangebot.

Wir bieten Ihnen Container zu Neujahrspreisen: Sie erhalten 10% Rabatt auf unsere Pauschalpreise für Container, z. B. für Bauschutt, Baumischabfall oder Sperrmüll.

\*Dieses Angebot gilt bis zum 28.02.2015 und für Privatkunden.

[www.entsorgung-niederrhein.de](http://www.entsorgung-niederrhein.de)



„Ons Nüss-Helau!!!“

## Der Neusser Karneval ist ein junges Brauchtum

„Der Neusser Karneval ist auf gesellschaftlicher Ebene auf Augenhöhe mit dem Schützenwesen“, erklärt der Präsident des Neusser Karnevals Ausschusses (KA) Jakob Beyen. Der Chef des Dachverbandes der Neusser Karnevalisten setzt einen

Schwerpunkt in der Jugendarbeit und gründete vor fünf Jahren den Arbeitskreis Jugendkarneval (Juka), um durch gemeinsame Aktionen und Treffen die Zusammenarbeit der Vereine zu fördern.

Stefan Büntig

Gut 600 Jugendliche unter 16 Jahren sind Mitglied in den 20 Vereinen innerhalb des KA und stellen damit ein beachtliches Potential dar. Die meisten der jungen Karnevalisten sind in den acht Garden der Stadt aktiv und dort stellen die Mädchen ganz klar die Mehrheit. Da überrascht es nicht, dass auch der Juka mit jungen Frauen



besetzt ist. Alle blicken auf eine eigene lange Karriere als Tanzmariechen zurück, einige stehen bereits seit über 20 Jahren auf den Bühnen und begeistern ihr Publikum mit akrobatischem Gardetanz. Durch ihre Zusammenarbeit sind die Garden näher zusammen gerückt und die ehemalige Rivalität ist verschwunden.

Das gemeinsame Projekt „Juka“ hat bereits Früchte getragen, denn jedes Jahr wird eine aus allen Garden bestehende, gemischte Tanzgarde gebildet, die einen Tanz einstudiert und auf den Bühnen präsentiert. Das schweißt sie zusammen. „Der Tanz verbindet alle und wir haben heute eine sehr gute vereinsübergreifende Zusammenarbeit!“, erklärt Claudia Breuer-Heck von den Blauen Funken. Sie übernahm bereits als Schatzmeister der Funken Verantwortung und ist Teil des Vorstandes und außerdem Trainerin der Fünkchen. Mit elf Jahren startete sie ihre Laubahn als Tanzmariechen und die Freude am Gardetanz hält auch heute nach 20 Jahren noch an. „Für uns bedeutet das Tanzen mehr als Sport, wir sind eine richtige Funkenfamilie geworden“, erklärt sie.

Zweimal in der Woche trainieren sie für ihre Auftritte, studieren neue Choreographien ein und steigern ihre eigene Leistung. „Ich kann beim Training so richtig gut abschalten und runterkommen“, meint Michaela Tillmann von der Kaarster Narrengarde. Sie startete mit sieben Jahren beim TSV Norf, bestritt viele Wettkämpfe und ist seit 12 Jahren Trainerin bei der Narrengarde, die aktuell in ihren drei Altersgruppen 50 Tänzerinnen auf die Bühne bringen. Stolz ist sie auf ihren einzigen Gardetänzer Pascal, der in dieser Session zu ihnen gestoßen ist, denn Jungen sind nur selten für das Tanzen zu begeistern. Viele Mädchen fangen bereits mit drei oder vier Jahren mit dem Training an, die Begeisterung für die Tanzgarden steckt ihnen im Blut. „Das Herz ist einfach mit dabei!“, erklärt Cornelia Breuer-Heck. Mit ihrer eigenen Begeisterung hat sie auch ihre eigenen Kinder angesteckt, sodass die auch schon fleißig trainieren.

Jill Pakulat ist erst drei Jahre alt und damit die jüngste unten den Neusser Tanzmariechen. „Jill hat schon vor ihrer Geburt auf der Büh-

ne gestanden und für sie war ganz früh klar, dass sie in meine Fußstapfen treten wird“, erzählt Jill's Mutter Daniela stolz. Selbst hat sie erst mit 17 zum Gardetanz gefunden, heute trainiert sie die Mädchen der Närrischen Pudelbande und mit ihnen ihre beiden Töchter Jill und Angelina (11). Jill trainiert einmal pro Woche und ist stolz, dass sie schon fast den

Spagat richtig hinbekommt.

Der kleine Wildfang ist ständig in Bewegung und übt auch manchmal allein die Schritte und denkt dabei an ihre Haltung. Manchmal muss der Pudelbär mitmachen, der hat natürlich auch eine schicke Uniform an und sieht aus wie ein „bäriges“ Tanzmariechen. „Bei uns steht der Spaß an oberster Stelle und davon gibt es bei den Mädchen jede Menge“, erklärt Daniela Pakulat. Auftritte, bei denen sie zeigen können, was sie im Laufe der Zeit einstudiert haben machen allen große Freude, besonders, wenn es zu den Senioren in die Altenheime geht. „Die alten Leute freuen sich immer ganz besonders, wenn unsere Mädchen zu ihnen kommen und etwas vortanzen“, so Daniela Pakulat.

### Kinderprinz mit Schützenwurzeln

An der Spitze der jungen Karnevalisten steht das Kinderprinzenpaar, das von den Blauen Fünkchen gestellt wird. René III. und Anna-Lena I. sind mit Begeisterung im Amt und meistern dies souverän. Der Neusser Kinderprinz wohnt in Vogelsang und geht in die fünfte Klasse der Janusz-Korczak-Gesamtschule. „Als mich meine Mutter fragte, ob ich Kinderprinz werden wolle, habe ich sofort ja gesagt. Das fand ich immer schon schön!“, erklärt der Elfjährige strahlend. „Es macht mir sehr viel Spaß, auf den Bühnen zu stehen und unser Prinzenlied zu singen!“, meint René, am schönsten sei aber die Prinzenproklamation gewesen. Eine Karriere als Gardetänzer kann er sich bei aller Freude über sein Amt jedoch nicht vorstellen, seine Ambitionen gehen eher in Richtung Edelknabenkönig und Jungschützenkönig auf der Furth. Dort ist er im Tambourcorps TC St. Hubertus aktiv. Seine Prinzessin Ana-Lena kennt er bereits seit einiger Zeit, denn die tanzt mit seiner Schwester Kerstin bei den Blauen Fünkchen. Die Neusser Kinderprinzessin ist, obwohl sie erst neun Jahre ist, eine erfahrene Gardistin und schon seit vier Jahren als Tanzmariechen auf den Bühnen zuhause. „Ich wollte schon immer Tanzmariechen sein, das war auch das einzige Kostüm, das ich anziehen wollte!“, berichtet sie.

### Viel los im Einkaufszentrum

Bereits zum vierten Mal organisiert der Juka im Neusser Rheinparkcenter den Kinderkarneval (7.2.), bei dem alle Tanzgarden das Programm gestalten und zusätzlich für beste Unterhaltung der kleinen Gäste sorgen werden. Wieder dabei sind auch Kinder der Albert-Schweizer-Grundschule und des AWO-Kindergartens. Sie wollen die Zuschauer mit eigenen Auftritten erfreuen. Zuvor finden am 4., 5. und 6. Januar jeweils ab 17 Uhr im Rheinparkcenter die kreisweiten Kindertanztage statt, an den 220 junge Akteure antreten und ihre aktuellen Garde- und Showtänze präsentieren.

Der Nachwuchs in den Reihen der Tanzgarden scheint gesichert, wie überall im Lande ist aber auch in der Neusser Bütt Rednernachwuchs absolute Mangelware. Der KA strebt nun eine Kooperation mit den Neusser Schulen an, um über die Mundartpflege Kinder für die karnevalistische Redekunst zu gewinnen. Als Vorbild könnte da die Düsseldorf Aktion „Pänz in de Bütt“, die Josef Hinkel als Prinz Karneval 2008 ins Leben gerufen hat, dienen.

Wer bei den Neusser Karnevalisten mitmachen will, ist herzlich willkommen und einfach mal reinschnuppern kostet nichts! Für alle anderen steht jetzt im Februar der Straßen- und Kneipenkarneval und der große Kappessonntagszug an, der durchaus genauso viele Zuschauer hat, wie die Sonntagsparade der Schützen.



Das Team des Arbeitskreises Jugendkarneval (Juka)



Das Kinderprinzenpaar René III und Anna Lena I zusammen mit den Blauen Fünkchen

## Ganzjährig in Feierlaune?

Die besten Termine unter:  
[www.rhein-kreis-neuss.de/kalender](http://www.rhein-kreis-neuss.de/kalender)

Eigene Termine kostenlos  
veröffentlichen unter:  
[www.rhein-kreis-neuss.de/vorschlag](http://www.rhein-kreis-neuss.de/vorschlag)



rhein  
kreis  
neuss

Marien 11 - Zwei Neusserinnen verwirklichen einen gemeinsamen Traum

## Gutes Aussehen mal zwei



Freundschaft, Kreativität und Frauenpower sind die Zutaten, die zum Gelingen einer innovativen Ladenidee in Neuss geführt haben. Ach Klamotte & Pro!Kopf in der Marienstraße 11 – zwei Pro-

fessionen unter einem Dach. Hier kann Frau sich neben einer neuen Frisur auch ein neues Outfit zulegen.

Felicitas Rath

Corinna Hesselmann, gelernte Frisörin und Anette Camara, gelernte Schneiderin und Designerin, verbindet außer einer jahrelangen Freundschaft ein Traum – ein gemeinsamer Laden, in dem sie ihre handwerklichen und kreativen Kräfte bündeln und sich so den Lebensunterhalt verdienen können. Dieser Traum hat vor drei Jahren Gestalt angenommen, als sie von einem geeigneten Objekt in der Marienstraße auf der Neusser Furth erfuhren.

Bereits seit 20 Jahren hatte Corinna Hesselmann als selbstständige Frisörin in Ihrem Laden Pro!Kopf in der Quirinuspassage vielen Neusser/innen erfolgreich die Haare versorgt. So konnte sie einen treuen Kundenstamm aufbauen. Doch leider wich das Geschäftsleben mehr und mehr aus der Passage. Dies

war ein wichtiger Impuls für ihre Suche nach einem anderen Laden.

Ihre Freundin Anette Camara war Feuer und Flamme, da sie plante, mit Ihrer selbst gefertigten Mode mehr an die Öffentlichkeit zu gehen. Nach einer Schneiderlehre hatte sie zunächst für die bekannte Designerin Isa Dorn in Düsseldorf gearbeitet. Diese ermutigte sie, eigene Entwürfe zu fertigen und in ihrem Laden auf der Kö zu verkaufen. Seit 1998 kreiert Frau Camara nun ihr eigenes Label ACH! Klamotte, das sie bei ihrer jährlichen Modeschau im Gare Du Neuss oder der alten Post einem begeisterten Publikum präsentiert.

Als die beiden Freundinnen die ehemaligen Büroräume betrachten, hatten sie sofort die Vision, dass aus den unansehnlichen



Büroräumen mit vereintem gestalterischen Geschick und Ideenreichtum ein Schmuckstück werden könnte. Nachdem sie einige bürokratische Hürden genommen hatten, machten sie sich an die Arbeit: der alte Holzdielenboden wurde wieder freigelegt und liebevoll renoviert, die Wände bekamen ein neues Kleid aus Retro-Tapeten und den passenden Farben. Die original alten Frisierhauben, Friseurstühle und diverse Möbel aus verschiedensten Epochen verliehen bald den Räumen ihren besonderen Charme. Im Internet fanden sich die übrigen Accessoires, die schließlich den Laden zu einem einmaligen Mix aus Retro-Schönheitssalon und exklusiver Boutique gemacht haben.

Die beiden Inhaberinnen freuen sich über ein wachsendes Publikum, das sie zusätzlich mit spontanen Veranstaltungen, wie z.B. einem Klamottentausch, Lesungen und ähnlichem überraschen. (Nähere Infos im Laden, Marienstraße 11).

### Noch freie Plätze Schulung Lesementoren

(für potenzielle Mentorinnen und Mentoren)

Für die nächste Lesementor-Schulung am 07.02. (9.30-16.00 h) sind noch Plätze frei: Bei der Schulung erhalten Interessierte das notwendige Rüstzeug, um mit Kindern zu arbeiten und gemeinsam mit ihnen ihre Lesekompetenz zu verbessern.

Samstag, 7. Februar, 9:30 bis 16:00 Uhr, VHS Neuss

Anmeldung und Info über: [riepen@lesementorneuss.de](mailto:riepen@lesementorneuss.de), Tel: 02131/90-4165, [www.lesementorneuss.de](http://www.lesementorneuss.de)

Über Lesementor Neuss:

Wir möchten Kinder und Jugendliche dabei unterstützen, ihre Lese-, Schreib- und Sprachkompetenz zu verbessern. Und ihnen vor allem die Freude am Lesen vermitteln. Lesementor/in kann werden, wer Zeit und Motivation aufbringt, geduldig mit Kindern umzugehen. Einmal wöchentlich treffen sich Mentor/in und Schüler/in für ca. 1 Stunde in dessen/deren Schule. Lesementor Neuss wurde initiiert von der Werhahn Stiftung und wird unterstützt von der Stadt Neuss, der VHS Neuss und der Stadtbibliothek.

## Volkshochschule Neuss

[www.vhs-neuss.de](http://www.vhs-neuss.de)

Info-Telefon:

02131/90-4151

VHS im Romaneum, Brückstr. 1

Das neue Semester beginnt am 09.02.2015!

... Bildungsurlaube, Computerkurse,  
Sprachkurse, Kreativkurse, Sport,  
Gymnastik und mehr

jetzt  
anmelden!

VHS  
Neuss

## NIMM DIR ZEIT.

ERLEBEN SIE SAUNA UND WELLNESS  
AUF ÜBER 15.000QM  
IN EINEM EINZIGARTIGEN,  
ASIATISCHEM AMBIENTE

10 MIN VON NEUSS

asia-therme

wellness • spa • sauna • massage • food • pools

HOLZKAMP 5-7, 41352 KORSCHENBROICH  
TEL: 02161 - 67608, FACEBOOK.COM/ASIATHERME

[WWW.ASIA-THERME.DE](http://WWW.ASIA-THERME.DE)



## Der Umwelttipp

### Produkte mit Palmöl meiden – neue Kennzeichnungspflicht tritt in Kraft

Die Nachfrage nach Palmöl steigt seit Jahren. Mit einem Anteil von einem Drittel am globalen Gesamtverbrauch ist es das weltweit am häufigsten



verwendete Pflanzenöl. Inzwischen ist Palmöl in beinahe jedem zweiten Alltagsprodukt enthalten. Ob in Margarine, Schokolade, Keksen, Saucen, Fertiggerichten, Waschmitteln, Cremes oder Lippenstift, in alledem kann Palmöl stecken. Allerdings geht die derzeitige Produktion des Öls in großem Stil auf Kosten von Natur und Umwelt. Für den Plantagenanbau werden vor allem in Indonesien und Malaysia große Flächen Regenwald gerodet. Doch der Boom hat inzwischen auch das tropische Afrika und Südamerika erreicht.

Die Ausweitung der Palmölplantagen nimmt mittlerweile dramatische Ausmaße an. Bedrohte Tierarten wie Tiger, Gorillas, Waldelefanten, Graupapageien oder Orang-Utans verlieren dadurch ihren Lebensraum. Die indonesische Regierung will bis 2026 die Anbaufläche für Palmöl auf 26 Millionen Hektar ausweiten – eine Fläche, die mehr als sechs Mal so groß ist wie die Schweiz. Oftmals werden für die Anlage der Mega-Plantagen durch Konzerne die einheimischen Kleinbauern vertrieben. Zudem fallen bei der Palmölproduktion Abwässer mit großem Anteil an organischen Stoffen an. Bei deren Verrottung entstehen riesige Mengen des klimaschädlichen Treibhausgases Methan. Die Ölpalme braucht außerdem viel Wasser, wodurch die Böden ausgetrocknet werden. Pestizide und Kunstdünger vergiften das Grundwasser und die Flüsse.

Um die weitere Zerstörung von Regenwaldgebieten zu stoppen, empfiehlt der BUND Produkte mit Palmöl zu meiden. Bisher war auf Verpackungen nicht eindeutig zu erkennen, ob ein Produkt Palmöl enthält. Die Industrie hat es hinter verschiedensten Namen wie „Pflanzenfett“, „pflanzliches Öl“, „Palmate“ oder „Palmite“ versteckt. Dahinter steht aber meist Palmöl.

Damit ist jetzt zumindest bei Nahrungsmitteln Schluss: Ab dem 13. Dezember 2014 gilt in Deutschland die neue EU-Verordnung zur Kennzeichnung von Lebensmitteln, nach der Palmöl namentlich in den Inhaltsstoffen aufgeführt werden muss. Damit haben Verbraucher endlich die Wahl und können palmöhlhaltige Produkte meiden. Bei anderen Produktgruppen bleibt es schwierig, Palmöl zu identifizieren. Im Internet gibt es jedoch Listen, mit palmölfreien Produkten, die regelmäßig aktualisiert werden.

Stand: Dezember 2014

© Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND)

## „Ein Bus nach Châlons“

Bereits zum 13. Mal findet die beliebte Wochenendfahrt „Ein Bus nach Châlons“ statt. Vom 5. bis 7. Juni 2015 organisiert die Stadt Neuss gemeinsam mit dem



Foto: Bateau Champagne Vallée

Partnerschaftsverein AmiC'allemand die Fahrt in die französische Partnerstadt Châlons-en-Champagne. Auf dem Programm stehen neben einem offiziellen Empfang im Rathaus ebenfalls eine Stadtrallye sowie eine Besichtigung der Champagnerkellerei Lequien et Fils. Zudem lädt der dortige Partnerschaftsverein zu einem deutsch-französischen Begegnungsabend ein. Die Unterbringung vor Ort erfolgt in dem zentral gelegenen 3-Sterne-Hotel Le Renard. Die Rückfahrt am Sonntag, 7. Juni 2015, erfolgt über Cumières. Dort findet eine große Bootstour auf der Marne mit einem gemeinsamen Mittagessen statt. Für weitere Informationen steht Daniela Tillenburg vom Büro für Öffentlichkeitsarbeit und Repräsentation unter den Rufnummern 02131-904602 oder 0172-2744461 sowie per Email unter daniela.tillenburg@stadt.neuss.de gerne zur Verfügung. Aufgrund der außerordentlich guten Resonanz der letzten Jahre wird eine baldige Anmeldung empfohlen.

## Mehr Raum für Kulturen

Nun heißt er „Raum der Kulturen Neuss e.V.“ Nach spannenden Diskussionen und in demokratischer Abstimmung haben sich die 16 Menschen aus 10 verschiedenen Vereinen und Initiativen, die sich am Donnerstagabend mit freundlicher Unterstützung des Integrationsbüros der Stadt in dem Übergangwohnheim an der Bergheimerstrasse getroffen haben, eindeutig für diesen Namen entschieden. Die Gruppe trifft sich regelmäßig seit anderthalb Jahren, ab jetzt in den Räumen des Kulturamtes an der Oberstrasse, wo Harald Müller der Initiative ein Büro zur Verfügung stellt. Der Leiter des Kulturamtes freut sich über die Initiative, die das schon bestehende Programm „Interkultur“ sinnvoll ergänzen kann. Kooperationen können allen zugutekommen, vor allem in einer Zeit, wo die Pegida-Bewegung und Extremismus aller Art die Menschen beunruhigt, meint auch Ghalia El Boustami, Koordinatorin des Projektes. Auch die Politik ist mit im Boot. Den Antrag der Grünen auf Unterstützung eines Raumes der Kulturen tragen nun auch der Koalitionspartner CDU sowie die anderen Parteien mit. Jetzt steht dem Projekt nichts mehr im Wege. Ziel des entstehenden Vereins ist es, die interkulturelle Begegnung und den Dialog unter allen Neusser Bürger/innen zu fördern. Es werden Veranstaltungen geplant, einerseits um die unterschiedlichen Migrantenvereinen mehr Möglichkeiten zur Begegnung zu bieten, aber auch, um aktiv auf die deutsche Bevölkerung zuzugehen und gemeinsam Veranstaltungen durchzuführen, die eine vorurteilsfreie Begegnung allerseits ermöglicht.

An einer Satzung wird rege gearbeitet. In Kürze können dann die ersten Veranstaltungen gemeinsam geplant werden, zu denen alle Mitbürger herzlich eingeladen sind.

## Baggerarbeiten am Epanchoir ab Anfang 2015

Die Tiefbau-Arbeiten am Epanchoir, der historischen Wasserstraßenkreuzung im Herzen von Neuss, werden umfangreich fortgesetzt. Umfang und Volumen der zu bewegenden Erdmassen und der wassertechnischen Baumaßnahmen sind eindrucksvoll und werden die Restaurierung dieses historischen Bauwerks stärker als bisher in das Bewusstsein der geschichtlich interessierten Neusser Bürger rücken.

Über den Fortgang der Baumaßnahmen freuen sich insbesondere Vorsitzender Christoph Napp-Saarbourg und sein Stellvertreter Klaus Karl Kaster vom „Verein der Freunde und Förderer des historischen Nordkanals e.V.“. In den zurückliegenden Monaten sind Förderverein und die zuständigen Ämter, Dienststellen und Institutionen der Stadt Neuss nicht untätig geblieben. Es wurden Pläne erstellt, diskutiert und variiert, Architekten, Denkmalschützer und Landschaftsgestalter konsultiert, mit Nachbarn und Historikern gesprochen, mögliche Mitstreiter und Unterstützer einbezogen sowie intensiv und erfolgreich für das anspruchsvolle Projekt geworben. Und es hat sich viel getan, wie die Verlegung der großen Trinkwasser-Versorgungsleitung durch die Stadtwerke Neuss und das Versenken zweier Spundwände.

Ein bisschen ist man schon gespannt, was die Neusser zu der Baustelle des Hauptwasserbeckens sagen werden. Denn mit den Ausmaßen von rund 45 Meter Länge und etwa 22 Metern Breite wird nun die von Napoleon geplante große Wasserstraße „Nordkanal“ erstmals in Neuss sichtbar und deutlich.

Der Bau führte am Ende zwar nicht über die geplanten rund 160 Kilometer von Antwerpen bis Neuss, aber ein Herzstück der Kanalbaumaßnahme, eben das Epanchoir, wurde realisiert. Wo die Obererft den Kanal kreuzte, sollte sie zwar nicht den Treidel-Betrieb durcheinanderwirbeln, aber trotzdem die Wasserkraft geben, die für die bedeutenden Neusser Wassermühlen erforderlich war. Durch die Aktivitäten des 2012 neu gegründeten Fördervereins für die Restaurierung und Präsentation des Epanchoir fanden sich schnell Mitstreiter und Förderer. Unterstützung gab es durch Stiftungen wie die NRW-Stiftung oder Deutsche Stiftung Denkmalschutz. Spätestens im Herbst diesen Jahres nach der Fertigstellung der Gesamtmaßnahme werden sich Epanchoir und Info-Point in das entsprechend gestaltete Umfeld einfügen. Hierfür konnte das Landschaftsplanungsbüro gewonnen werden, das schon das benachbarte Klinikgelände sehr anspruchsvoll gestaltet hat.

# die Heimatfreunde

MIT NEUSS VERBUNDEN.

## Heimatfreunde im Internet, vor Ort auf der Michaelstraße und mit neuem Jahresprogramm

Unter [www.heimatfreunde-neuss.de](http://www.heimatfreunde-neuss.de) und bei Facebook gibt es nun neugestaltet umfangreiche Möglichkeiten, mit den Heimatfreunden in Kontakt zu kommen und sich über die Arbeit zu informieren. Das Jahresprogramm ist im Januar an alle Mitglieder versandt worden, aktuelle Termine finden sich aber auch auf genannten Webadressen.

Beim Tag der Offenen Tür am 1. März gibt es für interessierte Bürger zudem die Möglichkeit, auf der Michaelstraße 67 die neuen Räume und die Arbeit des Vereins kennenzulernen.



## Termine im Februar

Sa. 07.02.2015 · 19:11 Uhr  
87. Nüsser Ovend  
Karte: erforderlich, 19,95 € p.P.  
Treff: Stadthalle Neuss

So. 15.02.2015 · 09:30 Uhr  
Kappes-Sonntag Matinee  
Anmeldung erforderlich  
Treff: Rheinisches Landestheater

# EINHORN-APOTHEKE

## VICTOR NAPP

NAPP hat 's.  
Neuss · Büchel 21  
[www.einhorn-apotheke-neuss.de](http://www.einhorn-apotheke-neuss.de)



Der neue Hyundai i20:

## Ein Kleinwagen zum „Dahinschmelzen“



Das Außendesign des neuen i20 ist ganz im Stil der neuen Hyundai Design-Philosophie „Fluidic Sculpture 2.0“ entworfen und überzeugt durch fließende Linien mit einem klaren, dynamischen Profil. Die neue Generation des Hyundai i20 wurde in Deutschland entworfen und entwickelt und speziell an die Bedürfnisse des europäischen Marktes angepasst.

Die großzügigen Innenraumabmessungen des neuen i20 setzen neue Komfortmaßstäbe in seiner Klasse. Das einzigartige Panorama-Schiebedach ist nur eines der vielen Details, die den neuen i20 so besonders machen. Auch das Kofferraumvolumen ist Segment-Spitze: Ganze 326 Liter Volumen bietet der Laderaum bei aufgestellten Rücksitzen bis zur Oberkante der Rücksitzlehne.

Mit sechs Airbags serienmäßig und zahlreichen Fahrerassistenzsystemen bietet der neue i20 höchste Sicherheitsstandards. Getreu dem Hyundai Motto: Einsteigen und sicher fühlen.

Durch die auf dem Armaturenbrett fest installierte Docking Station lässt sich das iPhone zum festen Bestandteil des neuen i20 machen. So kann man das Smartphone bequem als Navigationsgerät nutzen oder ganz einfach per Bluetooth die Lieblingsmusik über das Soundsystem des i20 wiedergeben.

Den neuen Hyundai i20 erleben Sie in Ihrem Autozentrum WEST live vor Ort beim Händlerfest am 6. Februar. Leckere kleine Snacks und Getränke sowie alle aktuellen Hyundai Aktionsmodelle hautnah erleben – das Verkaufsteam rund um Eric Seyn auf der Moselstraße in Neuss freut sich auf Ihren Besuch.

Den neuen Hyundai i20 erleben Sie in Ihrem Autozentrum WEST live vor Ort beim Händlerfest am 6. Februar. Leckere kleine Snacks und Getränke sowie alle aktuellen Hyundai Aktionsmodelle hautnah erleben – das Verkaufsteam rund um Eric Seyn auf der Moselstraße in Neuss freut sich auf Ihren Besuch.

Fehlfarben und Zweistein gastieren am 20. März in der Neusser Wetthalle

## Keine Atempause. Geschichte wird gemacht. Es geht voran!

Robert Wolf



Wer kennt sie nicht, diese Hymne des Aufbruchs der Generation 80, diesen gelungenen Mix aus Punk, Pop, Funk und Peter Heins unnachahmlichen Stakkato-Gesang. Ob die Band einst mit dem Song, an dem nach deren Ansicht zu viel vorbei interpretiert wurde, einst happy waren oder nicht sollte heute zweitrangig sein: Letztlich dank dieser 1982er Single „Ein Jahr (es geht voran)“ aus dem 1980er Erfolgs-Album „Monarchie und Alltag“ wurde aus der erfolgreichen Szene-Band eine der wenigen deutschen Rocklegenden aus dieser Zeit. Wer aber Fehlfarben auf den einen Hit reduziert, tut der Band aus Unwissenheit entschieden unrecht. Denn bisher können sie stolz auf acht Chart-Alben zurückblicken, drei davon vor dem Split im Orwell-Jahr 1984 und sogar fünf nach der Reunion 1989. Auch das letzte Werk „Xenophonie“ 2012 war natürlich in den Charts und die Kritiken nahezu euphorisch. Leider verpasste ich die Gigs der dazugehörigen Tour. Letztes Jahr folgte meine „nächste Pleite“: Das Doppel Fehlfarben/DAF im Düsseldorfer ZACK war ruckzuck ausverkauft. Ich musste leider draußen bleiben. Unserem Neusser Erfolgsveranstalter Michael Bernd, der uns mindestens einmal pro Jahr mit einem Rockspektakel par excellence beglückt, erging es genau so. Und was macht ein Musik-Verrückter seiner Couleur? Richtig: Er hat Fehlfarben überzeugt, dass es nichts besseres gibt, als ein Doppel außer der Reihe und mit seiner Band Zweistein. Über die gibt es eigentlich nicht viel Neues zu berichten. Außer dass die Rockfans, die deren letzten Gig beim Kraan-Abschiedskonzert nicht gesehen haben, sich wundern werden, wie gut Sound und Performance geworden sind, seit Gitarrist Martin „Potter“ Hauffs als Gast mit von der Partie ist. Fetter Sound, das gilt neben der schon immer fetten Live-Action erst recht für den Headliner Fehlfarben. Im Video zu „Hygieneporzellan“ auf [www.fehlfarben.com](http://www.fehlfarben.com) kann man das besonders gut hören und sehen. Stampfender, zeitgemäßer Rock mit atmosphärischen Roxy Music Reminiszenzen – und über allem Peter Heins genial absurde Poesie. Perfekt! Wie der perfekte Abend am 20. März. Wir sehen uns. VVK 18,00 € an allen bekannten VVKs. Restkarten für 21,00 € an der Abendkasse



Abb. zeigt Sonderausstattung

Die FIFA World Cup™ EDITION

## Ein echter Champion zum Hammerpreis!

> mit PREISVORTEIL bis zu 3.114,- Euro

Zum Beispiel: Hyundai ix35 1.6 FIFA World Cup™ EDITION

ab 16.666,-EUR<sub>1</sub>

- ✓ LED-Tagfahrlicht, Nebelscheinwerfer
- ✓ Klimaanlage & Zentralverriegelung
- ✓ Bergan-, Bergabfahrassistent
- ✓ 16-Zoll-Leichtmetallfelgen u. v. m.

**AUTOZENTRUMWEST**  
Autozentrum WEST GmbH & Co. KG [az-west.de](http://az-west.de)

Aachener Straße 235 – MG      Am Hammerwerk 11 – GV  
Viersener Straße 113 – VIE      Moselstraße 31a – PE  
[www.az-west.de](http://www.az-west.de)

**HYUNDAI** | NEW THINKING.  
NEW POSSIBILITIES.



Kraftstoffverbrauch: innerorts: 8,2 l/100 km; außerorts: 6,0 l/100 km; kombiniert: 6,8 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert: 158 g/km; Effizienzklasse: D.

Fahrzeugabbildungen enthalten z. T. aufpreispflichtige Sonderausstattungen.  
\* 5 Jahre Fahrzeug- und Lack-Garantie ohne Kilometerbegrenzung sowie 5 Jahre Mobilitäts-Garantie mit kostenlosem Pannenservice und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen); 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxen und Mietfahrzeuge gelten modellabhängige Sonderregelungen. <sup>1</sup> Kurzzulassung mit 0km.

## Alles neu in 2015

Der Neusser kommt in schönerem Gewand, dafür aber nicht mehr in Ihren Briefkasten

Ihr beliebtes Magazin ist ab jetzt an vielen Auslagestellen und bei uns im Redaktionsbüro Klostersgasse 4 erhältlich. Eine Liste der Auslagestellen finden Sie im Internet unter:

[www.derneusser.de/auslage](http://www.derneusser.de/auslage)

Zudem können Sie ein kostengünstiges Abo abschließen, so kommt der Neusser weiter zu Ihnen ins Haus und Sie verpassen keine Ausgabe. Als Begrüßungsgeschenk halten wir für Sie ein Poster „Planet Neuss“ bereit. Füllen Sie dazu einfach den nebenstehenden Coupon aus und schicken/faxen ihn uns an

Der Neusser, Klostersgasse 4, 41460 Neuss

Fax 02131/1789723

Ja, ich möchte den Neusser (zu einem jährlichen Bezugspreis von 15,- Euro per Postversand) weiter in meinen Briefkasten geliefert bekommen!

Vorname Name

Straße Hausnummer

PLZ Stadt

IBAN

Hiermit ermächtige ich die in-D Media GmbH & Co KG, bis auf Widerruf, den Bezugspreis in Höhe von 15,- € von obenstehendem Konto abzubuchen. Die Abbuchung erfolgt nach Rechnungsstellung und Zusendung der ersten Ausgabe

Widerrufsrecht: Sie können die Bestellung binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen formlos widerrufen. Die Frist beginnt an dem Tag, an dem Sie die erste bestellte Ausgabe erhalten, jedoch nicht vor Erhalt einer Widerrufsbelehrung gemäß den Anforderungen von Art. 246a §1 Abs. 2 Nr. 1 EGBGB. zur Wahrung der Frist genügt bereits das rechtzeitige Absenden Ihres eindeutig erklärten Entschlusses, die Bestellung zu widerrufen. Sie können hierzu das Widerrufs-Muster aus Anlage 2 zu Art. 246a EGBGB nutzen. Der Widerruf ist zu richten an: in-D Media GmbH & Co KG, Gruissem 114, 41472 Neuss, Fax: 02131-1789723

Unterschrift des Kontoinhabers

Gratis dazu  
Poster  
Planet Neuss



## Sprechstunden der Gleichstellungsbeauftragten

Die Gleichstellungsbeauftragte des Rates der Stadt Neuss, Angelika Quiring-Perl, bietet wieder monatliche Sprechstunden an. Alle Termine sind montags – bis zum Sommer an folgenden Tagen: 9. Februar, 2. März, 13. April, 4. Mai, 1. Juni und 6. Juli 2015. Angelika Quiring-Perl steht jeweils von 11 bis 13 Uhr im Zimmer 147 (2. Etage), Eingang 2 des Neusser Rathaus, Markt 2, für Fragen der Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung.

## Buchtipps für Kinder

## Immer aktuell: „Geheimoperation Quirinus“ von Susanne Püschel

Das Kinderbuch „Geheimoperation Quirinus“ aus dem Düsseldorf Droste Verlag ist bereits 2007 erschienen, doch nach wie vor eine besondere Geschenkidee für Neusser Eltern und Großeltern an ihre Kinder. Der Untertitel verrät, worum es geht:

„Eine spannende Reise durch die Neusser Stadtgeschichte“. Die jungen Leseratten erwarten eine gelungene Mischung von historischen Fakten und phantasievoller Fiktion.

Annelie Höhn-Verfürth

Das ist der Neusser Schüler Nick doch wirklich etwas übers Ziel hinausgeschossen. Durch eine wagemutige Aktion hat er die Mitglieder der „Kapuzen-Bande“ blamiert, ältere Schüler, die den jüngeren Kindern immer diese Streiche spielen. Jetzt, nach der Schule, ist Nick mit seiner Freundin Kira auf der Flucht vor den rachedurstigen Jungs. In ihrer Not verstecken sich die beiden in einem Gewölbe im Erftgraben an der Zollstraße. Doch dann staunen sie nicht schlecht. „Sie treffen dort auf den Wasserkobold Aquarius Fluvius Arfe, der schon seit über 2000 Jahren in Neuss lebt“, verrät die Autorin Susanne Püschel. „Akki, so nennt er sich, packt die beiden Kinder an der Hand und rettet sie vor ihren Verfolgern, indem er sie auf eine Zeitreise durch die Jahrhunderte mitnimmt.“ Und diese Zeitreise ist ebenso lehrreich wie spannend: Nick und Kira werden Zeugen, wie das erste Römerheer in unsere Gegend kommt und beginnt, das Lager „Novaesium“ zu errichten. Sie erleben einen Angriff der Wikinger und erfahren ganz viel über den heiligen Quirinus, den Schutzpatron der Stadt und über den Bau des Quirinus-Münsters. Sie sind „Gefangen im Mittelalter“, und Akki erzählt von der großen Belagerung 1475. Außerdem lernen sie bekannte Neusser Persönlichkeiten kennen, wie Tile Kolup, den „Kaiser“ von Neuss, die Hexe Hester Jonas und den berühmten Räuberhauptmann „Fetzer“.



dann rausgefiltert, was für Kinder schön und interessant sein könnte.“ Die 51-jährige Kaarsterin ist über ihre inzwischen erwachsene Tochter zur Geschichtenerzählerin geworden: „Als meine Tochter etwa fünf Jahre alt war, wollte sie nicht mehr nur vorgelesen bekommen, sondern lieber selbst erzählte Geschichten hören. Die habe ich mir dann ausgedacht.“ Inzwischen ist Püschel, die auch als Lektorin und Korrektorin arbeitet, seit 2006 als freie Autorin tätig. Sie hat im Droste Verlag einen historischen Jugendroman und bereits fünf Kinderbücher, die sich mit der Geschichte verschiedener Städte beschäftigen, veröffentlicht. Gleich bei der Arbeit an ihrem ersten Buch, „Geheimversteck Schlossturm“ für Düsseldorf Kinder, ist die Idee

entstanden, ein „magisches Wesen“, einen Kobold, als „Medium“ für die Geschichtsvermittlung einzusetzen. „Daraus ist inzwischen eine ganze Kobold-Familie geworden“, so die Autorin. Das wären die Wasserkoboldfamilie ‚Dusel‘ in der Düssel, die ‚Kobold-Wupps‘ in der Wupper, ‚Ruhri‘, der Ruhr-Kobold und eben der Neusser Kobold ‚Akki‘ aus der ‚Arfe‘, der heutigen Erft. „Es reizt mich, Leben in trockene Zahlen zu bringen, so dass sie für Kinder interessant werden.“ Das ist ihr auf jeden Fall gelungen. Kinder etwa ab der 3. Klasse dürften ihre Freude an dieser Zeitreise der besonderen Art haben. Susanne Püschel wird daher auch oft zu Lesungen an Neusser Grundschulen eingeladen. Letztes Jahr wurde „Geheimoperation Quirinus“ übrigens mit Erfolg als Theaterstück am Theater am Schlachthof aufgeführt. Und die Stadt Neuss bietet über die Tourist Information in den Rathausarkaden sogar eine Kinderstadtführung mit dem Titel „Geheimoperation Quirinus“ an. Hier können sich Kinder und Erwachsene sozusagen ‚hautnah‘ auf die Spuren von Akki, Nick und Kira und der Neusser Geschichte begeben.

### Geschichte(n) für Kinder

Die Recherche für das Buch hat viel Zeit in Anspruch genommen, „fast ein halbes Jahr“, sagt Susanne Püschel. „In Neuss gibt es ja an so vielen Ecken Historisches zu entdecken.“ So hat sie sich diese Orte angesehen, hat sich im Stadtarchiv informiert und natürlich viel gelesen, „ungefähr zwei Meter Bücher“, lacht sie. „Ich habe

**Wir kaufen alle EDELMETALLE...**

Sofort Barauszahlung! **Zahngold - Altgold** Faire Preise!  
auch mit Zähnen

**Schmuck - Münzen - Platin - Silber  
Zinn und Versilbertes**

**Neuss**  
Büchel 44

NEU: Mo.-Fr.: 9.00-13.00 u. 14.00-18.00 Uhr, Sa.: 9.00-15.00 Uhr

**Schwäbische** seit 35 Jahren  
Goldverwertung Reutlingen schwäbisch solide, fleißig und schnell  
Walmer GmbH Tel. 07121/381301 Fax 07121/380325  
www.walmergold.de

### Verlosung



**Leseratten aufgepasst!**  
**Wir verlosen 3 Exemplare von „Geheimoperation Quirinus“!**  
**Schickt eine E-Mail bis zum 15. Februar an [glueck@derneusser.de](mailto:glueck@derneusser.de) mit der richtigen Antwort auf die Frage: Wie nennt sich der kleine Kobold aus der Erft? Viel Glück!**

## Seit 20 Jahren Bombenstimmung

Zum Jubiläums-Programm des Neusser Stunk „Bombenstimmung – Möhnen an den Krisenherd“ empfangen die Stadtwwerke Neuss (swn) die Gewinner ihrer diesjährigen Verlosungsaktion in der Wetthalle an der Rennbahn.



Mehr als doppelt so viele Eintrittskarten hätten die swn verlosen können, das Interesse an der Neusser Stunk-Sitzung war groß. Komplettiert wurde die bis auf den letzten Platz gefüllte Wetthalle von Geschäftspartnern und swn-Mitarbeitern, die sich ebenfalls um die Tickets bemühen mussten. Die Begehrlichkeit war zu erwarten gewesen, hatte doch der „Run“ auf den Neusser Stunk bereits im letzten Jahr einen neuen Höhepunkt erreicht: die Shows waren in Kürze bis auf einzelne Restkarten ausverkauft. Kein Wunder, dass man es in diesem Jahr mit dem Starschuss des Kartenverkaufs nicht mal auf den überforderten Ticket-Server schaffte. Umso schöner die Chance, den Neusser Stunk mit den swn erleben zu können. „Der Neusser Stunk ist eine Herzensangelegenheit. Das Ensemble, welches seine Wurzeln im Theater am Schlachthof hat, ist absolut erstklassig und leistet viel für unsere Stadt. Da ist es klar, dass die swn diese Arbeit fördern,“ erklärt swn-Pressesprecher und Stunk-Fan Jürgen Scheer.

### Schwules Dreigestirn macht Kabul fertig

„Wir möchten uns bei den Stadtwerken Neuss bedanken, die seit vielen Jahren den Neusser Stunk unterstützen“, fand Moderator Harry Heib im großen Finale, „und hoffen natürlich, dass diese tolle Partnerschaft auch weiterhin besteht.“ Die swn und der Neusser Stunk – das passt einfach zusammen. Das Publikum toste. Und dazu hatte es auch allen Grund: das Jubiläumsprogramm, erneut aus den Köpfen und Federn der unverkennbaren Autoren Martin Maier-Bode, Sabine „dat Rosie“ Wiegand und Jens Neutag, hatte es in sich. Einschlägige Stunker erkannten bereits zu Beginn an „deeband“, dass es an diesem Abend Satire-Salven hageln würde: Die Musiker betraten die Bühne in Militär-Uniform und gaben damit den visuellen Kontext der Jubiläums-Show vor. In der versucht Bundesverteidigungsministerin Ursula von der Leyen mithilfe des Karnevals Kabul einzunehmen. „Wir machen mit dem Rosenmontagszug und dem schwulen Kölner Dreige-

stirn durch Kabul alle fertig“, findet sie – und Putin ließe sich so auch aus der Ukraine vertreiben. Die Russen hingegen versuchen, ihre fünfte Brigade in NRW zu aktivieren, welche sich nicht etwa aus der Partei „Die Linke“ rekrutiert, sondern aus der Gazprom-Mannschaft von Schalke 04.

### Treffender kann Satire kaum sein

Der Stunk glänzte und schlug saftige, verrückt-lustige Kapriolen. Zuweilen derart zugespitzt, dass einem das Lachen im Halse stecken blieb. Gab es bei der Demonstrations-Nachbesprechung zwischen Antifa, demokratischer Bürgergruppe und Polizei noch Gelächter über den rechtsradikal erzogenen Polizeihund „Hasso“, der mit „Hasso, Ruhe! Kein Neger da!“, von seinem Führer beruhigt werden musste, sah die Sache wenige Momente später anders aus. Die zunächst mit lauten Lachern bedachte Präsentation der neuen Kampfanzugs-Kollektion mit den Modellen „Jeanne d'Arc“, „Gefallener Engel“ und „Tausenschön“ gipfelte im „Totenhemd Walhalla“ und dem Satz: Soldaten sind zwar keine Mörder, können aber mörderisch gut aussehen! Ruhe. Gekonnt fing das erstklassig agierende Ensemble aus ausgebildeten Schauspielern und Sängern die gefrierenden Gesichtszüge im Publikum wieder auf. Nummern wie „Wo ist Gefreiter Müller?“ – „Der ist mit dem Leopard-Panzer bei Autoteile Unger!“ zeigten die gewünschte Wirkung. Der Neusser Stunk überzog das Jubiläumsprogramm am Abend der swn mit lokalem Zuckerguss. „Ja, wat solle mer denn wähle im September? Den dynamischen Machertypen oder doch lieber den Breuer von den Sozen?“ läutete das Finale ein, in dem sowohl die Fortuna aus Düsseldorf dran glauben musste, als auch die vermeintlich gültige Fehde zwischen Köln und der Jan-Wellem-Stadt. Der Abend endete schließlich in mitreißenden, musikalischen Stunk-Klassikern und jubelndem Publikum. Der Neusser Stunk mit den swn war einmal mehr vortrefflich.

# Frisches aus der Rathauskantine



Mahlzeit zusammen! Vielleicht sollte ich mich zunächst vorstellen: Mein Name ist Alfred E. Sülheim, Stadtarchivar von Neuss. Obwohl sich mein Arbeitsplatz im Archiv an der Oberstraße befindet, suche ich doch regelmäßig das Rathaus auf, um in der dortigen Kantine einzukehren. Wie es das Schicksal und die Öffnungszeiten wollen, treffe ich dort ebenso regelmäßig auf die Controllerin Simone Strack und den Hausmeister Jupp Schwaderath. Gemeinsam haben wir schon einige spannende und brisante Abenteuer zum Wohl des Bürgers, des Steuerzahlers und unserer geliebten Heimatstadt Neuss erlebt und erleben sie täglich wieder. An dieser Stelle wollen wir davon berichten.

**Menü heute: Fünfte Jahreszeit an Immobilienblase**  
 Endlich ist es wieder so weit, der Karneval geht in die Schlussphase und erreicht mit dem Straßenkarneval seinen Höhepunkt. Warum es allerdings immer noch Zeitgenossen gibt, die von der Fünften Jahreszeit sprechen, ist mir ein Rätsel. Die früher bekannten vier Jahreszeiten existieren doch nur noch bei Vivaldi, im Kalender und als Pizza beim Italiener meines Vertrauens. Die heute gültigen Jahreszeiten sind Schmuttelwarm und Schmuttelkalt, wahlweise feucht oder trocken. Trotzdem freue ich mich auf den Karneval, denn dann ruht endlich mal die Tätigkeit auf den zahlreichen Baustellen in der Stadt. Ehrlich, im Moment ändert sich das Aussehen unserer geliebten Heimatstadt Neuss doch schneller als man „Stadtplanung“ sagen kann. Und damit meine ich nicht nur das neue Möbel-„Haus“. Zwischendurch gab es hier mehr Baustellen als Handyläden in der Innenstadt. Ich hab im Moment das Gefühl, es läuft ein Wettbewerb, den der gewinnt, der die letzte freie Fläche zubetoniert. Gut, dank der „Regierungsbeteiligung“ der Grünen scheint im Moment zumindest der Botanische Garten mal gesichert zu sein. Aber sonst? Selbst eine Neusser Traditionsfirma wie Leuchtenberg soll einem neuen „Quartier“ weichen. Da gibt es dann statt „Nüsser Stolz“ nur noch „Nüsser Beton“. Dabei ist Neuss eine von wenigen Städten in NRW, denen eine Immobilienblase droht. Eine Gefahr, die oft unterschätzt wird. Das stellte ich fest, als ich unseren Hausmeister Jupp Schwaderath darauf ansprach. Er meinte: „Wat soll denn 'ne Immobilienblase sein? Nein, sagen se nix, isch komm drauf. Datt is dat Organ, wat nur bei Großveranstaltungen wie Karneval oder Schützenfest aktiv is. Da wird dann die Blase nisch im mobilen Klohaus geleert, sondern an den umliegenden Immobilien.“ Es dauerte einen Moment, bis ich die tiefere Weisheit in dieser unsinnigen Erklärung entdeckte, nämlich die Gemeinsamkeit zwischen Karneval und Stadtplanung: Wer einfach laufen lässt, der darf sich nicht wundern, wenn es den anderen am Ende stinkt!  
 Helau!

**[ Meyer-Konzerte ]**

**Gute Unterhaltung!**



- 07.03.15 KönigPALAST Krefeld
- 05.02.15 Mitsubishi Electric Halle Düsseldorf  
**TEDDY SHOW**
- 26.02.15 Kunstwerk Wickrath  
**JOHANN KÖNIG**
- 16.04.15 Kunstwerk Wickrath  
**TEDDY SHOW**
- 22.04.15 Kunstwerk Wickrath  
**MICHAEL MITTERMEIER**
- 09.05.15 Kaiser-Friedrich-Halle MG  
**MY FAIR LADY**
- 17.05.15 Mitsubishi Electric Halle Düsseldorf  
**EHRlich BROTHERS**
- 21.05.15 Kunstwerk Wickrath  
**DAVE DAVIS**

- 10.+11.06.15 Stadthalle Neuss
- 23.06.15 Medlo.Rhein.Erft Bergheim  
**MICHAEL MITTERMEIER**
- 04.+05.09.15 KönigPALAST Krefeld  
**MARIO BARTH**
- 30.10.15 Festhalle Viersen  
**RALF SCHMITZ**
- 20.11.15 Seidenweberhaus Krefeld  
**BODO WARTKE**
- 20.11.15 Stadthalle Neuss  
**RALF SCHMITZ**
- 29.11.15 Medlo.Rhein.Erft Bergheim  
**JOHANN KÖNIG**
- 05.12.15 Stadthalle Neuss  
**HÖHNER WEIHNACHT**

**Tickets & Infos: 02405 - 40 860**  
 oder online [www.meyer-konzerte.de](http://www.meyer-konzerte.de)

**Die nächsten Termine:**  
**DIE RATHAUSKANTINE**

**11. Ausgabe des Neusser Kabarets**  
**Menü heute: Der Frühlingsvogel fängt den Wurm**

Freitag	20.03.2015	20 Uhr
Samstag	21.03.2015	20 Uhr
Donerstag	26.03.2015	20 Uhr
Freitag	27.03.2015	20 Uhr
Samstag	28.03.2015	20 Uhr

Theater am Schlachthof,  
 Blücherstraße 31, 41460 Neuss,  
 Karten: 02131-277499, [www.tas-neuss.de](http://www.tas-neuss.de)

## Elternkurs Starke Eltern - Starke Kinder®

### Der Kinderschutzbund Neuss lädt ein zum Elternkurs Starke Eltern - Starke Kinder®.

Die Treffen finden wöchentlich statt: 10 x mittwochs von 19:30 bis 21:45 Uhr in den Räumen des Kinderschutzbundes, Schulstraße 22-24, 41460 Neuss.  
 Starke Eltern - Starke Kinder® unterstützt die Fähigkeiten der Eltern, stärkt ihr Selbstvertrauen als Erzieher und trägt zur Verbesserung der Kommunikation in der Familie bei. Die Mütter und Väter erhalten Informationen, können in Übungen Neues ausprobieren und mit anderen Eltern ihre Erfahrungen austauschen. Der Elternkurs basiert auf den Standards des Deutschen Kinderschutzbundes und wird durchgeführt von speziell ausgebildeten KursleiterInnen, welche die Werte und Erziehungsvorstellungen der Eltern respektieren.  
 Starke Eltern - Starke Kinder® ist ein Angebot für Mütter und Väter, die mehr Freude und weniger Stress mit ihren Kindern erleben möchten.  
 Kursbeginn: Mittwoch, 15. April 2015  
 Information: [www.dksb-neuss.de](http://www.dksb-neuss.de)  
 Anmeldung: Tel. 2 87 18 oder E-Mail: [info@dksb-neuss.de](mailto:info@dksb-neuss.de)

## Neuer Aufsichtsrat beschließt Sozialwohnungs-Neubau auf der Furth

In einer außerordentlichen Hauptversammlung ist gestern der neue Aufsichtsrat der Neusser Bauverein AG gewählt worden. In seiner konstituierenden Sitzung beschloss das neu gewählte Gremium auch den Ankauf eines rd. 2.200 m<sup>2</sup> großen Areals im Neusser Norden.  
 Auf diesem Grundstück im Bereich Steinhausstraße / Gottfried-Schmitz-Weg plant die Neusser Bauverein AG 13 altengerechte öffentlich geförderte Mietwohnungen sowie sechs preiswerte öffentlich geförderte Miet-Einfamilienhäuser für kinderreiche Neusser Familien. Die altengerechten Wohnungen sollen von der St.-Augustinus-Seniorenhilfe gGmbH, die direkt angrenzend das Demenzkompetenz-Zentrum errichten, bewirtschaftet werden. Zielgruppen sind Menschen mit leichter Demenzerkrankung, die in Appartements und Wohngruppen selbstbestimmt mit Unterstützung leben können. Ein bundesweites Pilotprojekt, wie der Geschäftsführer der St.-Augustinus-Seniorenhilfe gGmbH Thilo Spychalski hervorhebt.  
 Dem neuen Aufsichtsrat gehören an:  
 Aufsichtsratsvorsitzender: Herbert Napp  
 Stellv. Aufsichtsratsvorsitzender: Heinz Sahnen  
 Ursula Ackermann, Dr. Hermann-Josef Baaken, Waltraud Beyen, Manfred Bodewig, Ingrid Both, Reiner Breuer, Dipl.-Ing. Michael Giesen, Dipl.-Sozialpäd. Gisela Hohlmann, Sascha Karbowiak, Wilhelm Manns, Ursula von Nollendorf, Ria Thöne, Wolfgang Weiwadel.

**Tapetenwechsel nötig?**

Erleben Sie echtes **MEHRWERT-WOHNFÜHLEN.**  
[gwg-neuss.de](http://gwg-neuss.de)

**Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft e.G. Neuss**  
 Markt 36, 41460 Neuss  
 Telefon 02131 5996-0

**GWG**  
 WOHN FÜHLEN

**NW DANCE PROJECT**  
 ARTISTIC DIRECTOR  
 SARAH SLIPPER

internationale **tanzwochen**  
 2014 ▶ 2015

› Northwest Dance Project, Portland (OR) ◀

› Direktion Sarah Slipper  
 › MemoryHouse  
 Sarah Slipper / Max Richter, Yann Tiersen  
 › Drifting Thoughts  
 Patrick Delcroix / div.  
 › Airys  
 Sarah Slipper / div.

**Mi, 25.02.2015**  
**20.00 Uhr, Stadthalle Neuss**

[www.tanzwochen.de](http://www.tanzwochen.de)  
 Karten-Hotline: 02131 526 9999  
[westticket.com](http://westticket.com)

STADT NEUSS



## „Das Ende des Regens“ von Andrew Bovell im Rheinischen Landestheater Ein jeder ist Teil des Ganzen

Ein Fisch fällt vom Himmel, und das in der Wüste. Gibt es nicht? – Menschen in einem Raum, die in verschiedenen Zeitzonen leben; ein und die gleiche Person, jung und alt, in einem bestimmten Lebensabschnitt, nebeneinander auf der Bank. Das auch nicht? Im Stück „Das Ende des Regens“ des Australiers Andrew Bovell gibt es einiges, was sich erst schwer deuten lässt. Aber wie bei einem spannenden Buch, das man nicht mehr aus der Hand legen mag, bis sich das Rätsel auf den letzten Seiten lüftet, so bannt die aktuelle Inszenierung des Rheinischen Landestheaters den Zuschauer bis zur letzten Minute auf seinen Platz. Ein Stück wie ein Schmöker, fesselnd von Anfang bis Ende.

Marion Stuckstätte

**A**lles hängt mit allem zusammen und jedes Ereignis löst eine Kette weiterer Geschehnisse aus. Mag es das Gedankengut der Ureinwohner Australiens, der Aborigines sein, das den Australier Bovell zu seinem Werk bewegte. Nach ihrer Mythologie ist Zeit nicht linear zu verstehen, sondern sind Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft gleichbedeutend wahrzunehmen. Der Mensch kann sich ändern, die Naturgesetze nicht. Andrew Bovells „When the Rain Stops Falling“ ist ein Geflecht menschlichen und familiären Schicksals, über Generationen und Welten hinweg, eine Familiensaga über 80 Leidens- und Ereignisjahre. Zeit und Raum, sie verlieren hier ihren engeren Sinn. Das Handeln des Menschen bereitet den Nachkommen den Weg. Für das, was sie tun, sind sie verantwortlich. Für das, was sie sehen, auch.

**„Wir sind, was wir glauben zu sein. Nicht, was Gott oder die Natur vorherbestimmt hat.“**

Zur Geschichte: Gabriel Law reist von London nach Australien, um etwas über seinen Vater herauszufinden. Seine Mutter spricht

nicht über ihn, hütet ein schreckliches Geheimnis. Als Gabriel sieben war, ist sein Vater, Henry Law, spurlos aus seinem Leben verschwunden. Nur Postkarten hat er hin und wieder von ihm bekommen, aus Australien, vom Ayers Rock. Dort will Gabriel nach Hinweisen suchen, will erfahren, warum und wie sein Vater verschwand. In der Raststätte vor Ort trifft er auf Gabrielle und fühlt sich von der jungen Frau gleich angezogen. Auch sie hat eine traurige Vergangenheit, hat Bruder, Mutter und Vater verloren. Ob es das ist, was sie vereint oder der Teil, in dem ihre Vorfahren sich begegneten? Wir wissen es nicht. Nur, dass sich die beiden verlieben.

Das ist der Kern der Handlung, aber die Geschehen auf der Bühne verteilen sich auf mehrere Episoden, verschiedene Orte und viele Zeiten. Eine Wohnung, darin ist Elisabeth, die Mutter von Gabriel, deren Leben ohne Sinn ist. Jetzt, wenn ihr Sohn sie besucht und Antworten einfordert. Kurz darauf in der gleichen Wohnung unterhält sich ein Paar, das bald einen Sohn bekommen wird. Die Frau heißt auch Elisabeth, der Vater Henry. Und neben dem jungen Liebespaar, Gabriel und Gabrielle, gibt es noch eine Gabrielle und einen Mann namens Joe. Auch wenn sich all diese Personen in den aufeinanderfolgenden Szenen noch kurz streifen, jede Begegnung steht für sich, für eine Zeit und für Erlebtes. Die Dialoge, sie finden in den 60er und 80er Jahren, 2013 und 2039 statt. Dass sie irgendwie zusammenhängen, dass es um Lebensabschnitte von Familienmitgliedern geht, ahnt man schnell, denn manche Personen tragen die gleichen Kleider, andere sagen die gleichen Sätze oder haben den gleichen Namen. Aber wie, das setzt sich erst nach und nach zusammen, wie ein Puzzle. Die Uhr, sie tickt; der Regen, er fällt, unaufhörlich. Aber eine Chronologie, eine gesicherte Zeitfolge der Generationen zur Orientierung wird nicht geboten.

**„Sich nichts zu sagen zu haben, bedeutet allerdings manchmal so viel zu sagen zu haben, dass man es gar nicht wagt, damit anzufangen.“**

Erst am Ende offenbart sich die ganze Geschichte, die den Zuschauer durchweg in seinen Bann zieht. Gut zwei Stunden hohe Konzentration, um das Rätsel zu lösen. Und ein Abend, wie im Flug – wie bei einer dicken, fesselnden Lektüre, die man verschlingt. Aussteigen geht nicht, Bovell hat seine Geschichte derart geschickt gestrickt, dass man die Fäden sorgsam entwirren will. Aber das geht, denn das Werkzeug dazu liefert er Schritt für Schritt nach.

Die Inszenierung von Michael Lippold im RLT spielt gekonnt in der Manier der Vorlage mit Zeit und Existenz. Weniger die Geschichte gibt den Reiz, sondern die Konstruktion. Das Bühnenbild von Iris Kraft konzentriert sich trefflich auf eine Wohnung, die in den Raum ragt. Wie ein Schaufenster oder ein Glaskäfig gewährt sie dem Zuschauer Einblick in die einzelnen Leben. Die Personen, sie gehen hier rein und raus, sind ein Teil der Handlung. Der Mensch ist ein Teil vom Ganzen. Alles hängt zusammen, auch wenn es Eigenständigkeit behauptet. Nach der Vorstellung ergeht es selbst den Darstellern so. Der sintflutartige Regen der Geschichte, der auch in der Inszenierung bis zum Schluss von der Decke prasselt, hat die Bühne in eine Rutschbahn verwandelt. Das mit der Folge, dass beim Schlussapplaus der Premiere Schauspieler unfreiwillig ins Stolpern kommen. Höhere Gewalt. So ist das mit dem, was war, was ist und noch kommt. Ein Theaterabend, dem man sich hingeben sollte!

Wuppertaler „Royal Street Orchestra“ auf den Acoustic Concerts

## Eigenwillig anders und wunderbar echt

Wer sie sind und woher sie kommen, dazu gibt es viele Geschichten aus zahlreichen Ländern. Ihr Sound kaum beschreibbar und wenig berechenbar. Und doch, wer ihn einmal gehört hat, vergisst ihn nicht, diese originelle Mischung aus orientalischen Klängen und fulminanten Rhythmen. Bei ihren Konzerten bleibt das Publikum

nicht lang auf den Stühlen. Ihr „Hey“ ist genauso ansteckend, wie ihre Violine ergreifend und ihr Schlagzeug anheizend. Am 8. Februar kann man sich hier in Neuss vom Können der Wuppertaler „Multikulti“-Band mit dem Titel „Royal Street Orchestra“ überzeugen.

Marion Stuckstätte



### Neue Wege trotz alter Wurzeln

Schlagzeug und Trommel, E- und Akustik-Gitarre, Akkordeon und Cello, sie treffen im „Royal Street Orchestra“ aufeinander wie Klezmer auf Tango. Was ist das für ein Sound? – Schwer zu beschreiben. Keine Schublade tut sich auf, in die man sie einsortieren könnte. Wenn überhaupt, dann nur kleine Fächer, in denen wir was wiedererkennen: Die Geige, die von der Sehnsucht der Sinti und Roma erzählt. Der Grieche, der uns nach Istanbul führt. Ups, schon wieder ein Bruch. Und so geht es dann auch weiter, wenn man die Zusammensetzung der Band unter die Lupe nimmt. Denn dieses „Straßenorchester“, mit dem ehrwürdigen „royal“ drin, entführt das Publikum auf eine Reise traditioneller wie experimenteller Musik. Die neun Musiker kommen, wie sollte es anders sein, aus verschiedenen Bereichen, kommen vom Folk, aus der Klassik oder Clubmusik, sind studierte Musiker wie selbsternannte. Orient trifft Okzident und die Welt auf Wuppertal. Denn da führte es die Mitglieder zusammen und vom dort ansässigen Kultursekretariat NRW werden sie gefördert. Im September 2012 hat die Gruppe ihr Debüt-Album „Visible at given temperature“ aufgenommen. Im Wohnzimmer, auf der Straße oder auf der Bühne, sie spielen, wo es ihnen gefällt und man ihre Begeisterung für „spezielle“ Musik teilt.

Der E-Bassist Armin Alic ist einer von ihnen. Einst aus Bosnien, Sarajevo geflohen, hat er in Wuppertal sein musikalisches New York gefunden. Denn hier sei möglich, was woanders erst einmal Akzeptanz finden müsse, sagt er. Doch der Zuspruch der 2009 gegründeten Band begrenzt sich längst nicht mehr auf die Stadt mit der Schwebebahn. Auftritte im WDR-Fernsehen und bei SAT1 sprechen für sich. 2013 erhielt das Royal Street Orchestra den Jurypreis des Creole Wettbewerbs NRW. Hier lief es unter dem Genre „Feinsinniger Klangkörper“ und wurde mit den lobenden Worten angekündigt: „Dieser Kreativpool langweilt nicht mit Tutti, er lässt den einzelnen Musikern ihren Freiraum und kreierte so ein feines Weltmusikgespinnst.“ Das passt. Ob es der Spaß am Experimentieren ist, die musikalische Leidenschaft oder Neugier, was sie kennen, das formen sie weiter und fügen es auf alternativen Wegen zusammen. So beginnt Nikolaus Rondelis' Oud und Bouzouki mit Chris Hubers Violine zu „plaudern“, bevor sie gemeinsam Max Klaas' Perkussion „lauschen“ oder Chris Mohrhenn sein Schlagzeug zum Beben bringt.

Ungewöhnlich sind sie, das ohne Zweifel, virtuos, temperamentvoll und sensibel ebenso. Ihre Melodien kommen aus verschiedenen Teilen der Erde, erzählen von Heimat, von damals und heute. Was sich bietet, ist ein Musikerlebnis und eine kulturelle Begegnung der besonderen Art. Balkan meets beats and classic merges with tradition. Am Sonntag, den 8. Februar, sind sie im Rahmen der Acoustic Concerts in Neuss zu Gast, um 19 Uhr im Pauline-Sels-Saal des Romaneums. Ob sie dann in Barfuß, in Tüchern oder Jeans bekleidet, mit traditionellem Kopfschmuck oder Hut anreisen, wer weiß, alles schon bei ihnen gesehen. Lassen wir uns überraschen, genau wie von der Musik. Lohnt sich!

(Eintritt 10 Euro zzgl. VVK-Gebühr an den bekannten Neusser Verkaufsstellen Tourist-Info, RLT, NGZ Ticket Service und Platten Schmidt sowie für 12 Euro an der Abendkasse. Infos unter [www.neuss.de](http://www.neuss.de) oder [www.neuss-kultur.de](http://www.neuss-kultur.de))

**Michael Bernd** Team  
H A A R S C H N I T T E

Mit ganzem Herzen

[www.michael-bernd-team.de](http://www.michael-bernd-team.de)

## Deutscher Kinderschutzbund sucht Ehrenamtler:

### Sinnstiftende Aufgabe für Damen ab 50+

In dem bewährten Projekt „Oma ELSE“ (Erzählen, Liebevoller Betreuung, Spielen, Entdecken) werden Sie gebraucht.

„Oma ELSE“ kommt zur Kinderbetreuung ehrenamtlich 1-2 Stunden in der Woche ins Haus, wenn allein erziehende Mütter oder junge Familien z.B. bei Berufstätigkeit beider Elternteile eine Entlastung wünschen.

Auf diese verantwortungsvolle Aufgabe werden die interessierten Damen in einer kostenlosen Schulung vorbereitet.

Fühlen Sie sich angesprochen, als interessierte, engagierte Dame ab 50+ und möchten an der Schulung teilnehmen, um sich auf diese Aufgabe vorzubereiten, dann informieren Sie sich bitte näher und melden sich an unter Telefon: 02131 / 2 87 18 oder per E-Mail: [info@dksb-neuss.de](mailto:info@dksb-neuss.de)

Herzlich willkommen beim Kinderschutzbund Ortsverband Neuss e.V.! Die nächste „Oma ELSE“-Schulung findet statt: Dienstag, den 24. März 2015 von 15:00 bis 18:00 Uhr

### Neue Ausbildungsgruppe für das Kinder- und Jugendtelefon

Die „Nummer gegen Kummer“: Drei Uhr nachmittags, eines der zahlreichen Kinder- und Jugendtelefone in Deutschland klingelt. Die 14jährige Christine (Name frei erfunden) schluchzt in den Hörer: „Mein Freund hat mit mir Schluss gemacht. Aber ich liebe ihn so.....“ Christine kann nach zehn Minuten beruhigter den Hörer auflegen. Manchmal dauert ein Gespräch auch länger, denn Kinder

und Jugendliche brauchen Zeit, um ihren Kummer auszudrücken und nach Auswegen oder Lösungen zu suchen. Bleiben noch Fragen offen, werden die Mädchen und Jungen über Hilfseinrichtungen an ihrem Wohnort informiert.

Die Sorgen reichen von einfachen Alltagsproblemen bis zu schwierigen Krisensituationen. Fragen zum Thema Schule, Familie, Freundeskreis, Sexualität und Internet werden gestellt.

Das Kinder- und Jugendtelefon von Nummer gegen Kummer e.V. ist ein bundesweit erreichbares Beratungsangebot, bei dem sich Mädchen und Jungen kostenfrei und unter Zusicherung ihrer Anonymität Rat und Unterstützung holen können.

Seit 1995 ist der Kinderschutzbund in Neuss ein Standort des Kinder- und Jugendtelefons in Deutschland.

Die Beraterinnen und Berater werden für ihre Tätigkeit am Telefon speziell ausgebildet und vorbereitet. In regelmäßig stattfindenden Supervisionen werden unter fachlicher Anleitung zum Beispiel Erfahrungen und problematische Beratungssituationen aufgearbeitet. Der Deutsche Kinderschutzbund in Neuss bietet Interessierten, die gut zuhören können und Interesse an der Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen mitbringen, eine sinnstiftende, ehrenamtliche Tätigkeit in einem engagierten Beratungsteam. Wer sich angesprochen fühlt, meldet sich bitte beim Deutschen Kinderschutzbund Neuss e.V., Schulstraße 22-24, 41460 Neuss, Telefon: 02131-28718 oder per Mail: [info@dksb-neuss.de](mailto:info@dksb-neuss.de)

MONDREAM

Finalkonzert  
**ROCK- UND POP-FÖRDERPREIS  
DER STADT NEUSS**

Am 6. Februar findet zum ersten Mal das entscheidende Livekonzert zum jährlich ausgetragenen Rock- und Popförderpreiswettbewerb statt. Vier Neusser Gruppen bzw. Musiker werden jeweils 30 Minuten ihr Programm präsentieren. Die Teilnehmer sind Kevin Otte, Storm Seekers, The Wastones und Mondream. Wer letztendlich den mit 1.500,- € dotierten Wettbewerb für sich entscheidet, bestimmt eine vom Kulturausschuss der Stadt Neuss eingesetzte Fachjury.

Freitag, 6. Februar 2015  
Einlass: 19:00h  
Beginn: 20:00h

Eventlocation Wetthalle  
Am Rennbahnpark 1  
41460 Neuss

Eintritt frei

STADT NEUSS  
KULTURAMT

STORM SEEKERS

KEVIN OTTE

THE WASTONES

Generierung  
Johnnes Lopez  
Studio Geddi

KONZERT

ROCK- UND  
POP-FÖRDERPREIS  
DER STADT NEUSS

06.02.2015

## „Northwest Dance Project“ aus Portland auf den Internationalen Tanzwochen Neuss Temperament, Mut und Leidenschaft

Die Anreise ist weit, aus Portland kommen die jungen Tänzer der US-Company „Northwest Dance Project“. Oft waren sie in Deutschland noch nicht zu sehen. 2011 gaben sie ihr Debüt auf dem Choreographie-Wettbewerb in Hannover. Und das mit Erfolg. Denn mit dem Zuschauerpreis im Gepäck kehrte die Truppe zurück in die Heimat. Nun ist das aufstrebende, amerikanische Ensemble von Sarah Slippers erstmals mit einem abendfüllenden Programm auf deutscher Bühne zu sehen. Ende Februar gastiert es in der Neusser Stadthalle.

Marion Stuckstätte

**N**och ist diese junge Truppe hierzulande nicht so bekannt. Aber das kann sich schnell ändern. Als die dynamischen, ausdrucksstarken Tänzer des Northwest Dance Projects 2011 in der Staatsoper Hannover beim 25. Wettbewerb für Choreographen auftraten, gewannen sie die Zuschauer schnell auf ihre Seite. Mit dem mit Licht und Schatten spielenden Werk „State of Matter“ des englischen Jungchoreographen Ihsan Rustem begeisterten sie das Publikum vor fast ausverkauftem Opernhaus. Zum Dank gab es nicht nur frenetischen Applaus, den stärksten der Veranstaltung, sondern obendrein noch den Publikumspreis, mit 1000 Euro dotiert.

### Hard Work und Neugier

Am Mittwoch, den 25. Februar um 20 Uhr, kommt die Compagnie jetzt von der Westküste auf die Internationalen Tanzwochen nach Neuss. Drei Stücke wird die Truppe präsentieren, zwei davon von ihrer Direktorin Sarah Slippers. 2004 gründete diese in Portland, Oregon (USA) mit Northwest Dance Project ihre eigene Truppe, die sich besonders durch ein hohes Maß an Innovation, Kreativität und Energie auszeichnet. Alle Tänzer sind klassisch ausgebildet und verfügen trotz ihres jungen Alters über facettenreiches Vokabular. Ehrgeiz und Neugier, Hard Work und Improvisationslust sowie Mut und Wille geben sich bei ihnen die Hand. Sie arbeiten mit vielen, verschiedenen Choreographen zusammen, darunter Benoit-Swan Pouffer, Aszure Barton oder Alejandro Cerrudo, um nur wenige von ihnen zu nennen. Das macht ihren Ausdruck derart abwechslungsreich und öffnet ihre Sicht in ein weites Land tänzerischen Ausdrucks. Seit der Gründung entstand so ein Repertoire von fast 100 zeitgenössischen Werken.

Sarah Slipper selbst arbeitete eng mit international renommierten Choreographen und Lehrern zusammen, u.a. mit Rudi van Dantzig, Hans van Manen oder Jiri Kylián. Sie tanzte Hauptrollen in großen Ballettwerken, ob mit klassischem oder zeitgenössischem Repertoire. In Vancouver (Kanada) geboren und aufgewachsen, ließ sie sich an der Royal Ballet School in London und an der Royal Winnipeg Ballet School in Kanada ausbilden. 1980 gab sie ihr professionelles Debüt mit dem Royal Winnipeg Ballet, in

dem sie kurze Zeit später als Solistin tanzte. Nach ihrer aktiven Tanzkarriere studierte sie Theater an der University of Winnipeg, arbeitete als Ballettmeisterin beim Alberta Ballet und fürs Oregon Ballet Theatre. Zudem schuf Slippers zahlreiche Choreographien für unterschiedliche Compagnien, wie beispielsweise fürs Royal Winnipeg Ballet, das Cincinnati Ballet und das Washington Ballet. 2000 wurde sie beim internationalen Choreographen-Wettbewerb in Saint-Sauveur für „Ballet Shattered Night“ geehrt.

### Berührender Pas de Deux mit Improvisationselement

Für das Northwest Dance Project hat Sarah Slipper mittlerweile mehr als zwanzig Werke kreiert. In Neuss zeigt die NWDP-Direktorin ihr „Memory House“, ein Stück über das Zusammenleben eines Paares im eigenen Haus. Ihr eindringlicher, 22-minütiger Pas de Deux aus dem Jahr 2011 entwirft einen Film über ein verflochtenes Miteinander, mit der gesamten Bandbreite der Gefühle. Nach der Musik von Max Richter und Yann Tiersen durchläuft die Beziehung Leidenschaft und Zärtlichkeit wie Wut und emotionale Distanz. Am Ende sind die Tänzer sich selbst überlassen. In den letzten Minuten schließt die Frau ihre Augen und folgt im Tanz ganz ihrem emotionalen Zustand und der gemeinsamen Improvisation.

Zudem wird noch Slippers 2012 erstmals aufgeführte Choreographie „Airys“ zu sehen sein. Ein dramatisches Werk, in dem die Tänzer in „Endzeitstimmung“ und in Ödland versetzt, sich schutzsuchend aneinander klammern. Das dritte Werk des Abends stammt vom französischen Choreographen Patrick Delcroix. In „Drifting Thoughts“ demonstrieren die impulsiven Mitglieder der Compagnie zu rhythmischen Trommelwirbeln und schummriger Nachtclubatmosphäre ihr technisches Know-how. Vorfreude ist allemal geboten! (Infos unter [www.tanzwochen.de](http://www.tanzwochen.de))









# Veranstaltungskalender

## Schauspielhaus

20:00 Uhr: PLUSeins - die Vierte: The Mad Hatters Teaparty. Tanztheater von und mit Tanja Emmerich. Kulturforum Alte Post

## Sport

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Kreisliga 2 Herren 2014/2015. TTA SV Rosellen gegen den BV Neuss-Weckhoven II. Turnhalle Janusz-Korczak-Gesamtschule

19:30 Uhr: 2. Tischtennis-Kreisliga 1 Herren 2014/2015. TTA SV Rosellen II gegen den TV Germania Gustorf. Turnhalle St.Peter-Schule 1

20:00 Uhr: 2. Tischtennis-Kreisliga 1 Herren 2014/2015. TG Neuss IV gegen die DJK Kleinenbroich. Sporthalle Maximilian-Kolbe-Schule

## Dienstag, 24.02.

### Diverse

14:30 bis 16:00 Uhr: Teestube für junge Mütter. Offener Treff des Familienforum Edith Stein für junge Schwangere und Mütter im Alter von sechzehn bis zirka 28 Jahren. Edith-Stein-Haus

15:00 Uhr: Bingo -Nachmittag mit Jens Spörckmann. Eine vergnügliche Mischung aus Spiel und Kabarett erwartet die Besucher an diesem Nachmittag. Teilnahme kostenlos. Stadtbibliothek

17:00 bis 20:00 Uhr: Sitzung des Integrationsrates der Stadt Neuss im Rathssaal, Rathaus Neuss, Rathauspassage, Eingang 3

### Kinder & Jugendliche

14:30 bis 15:30 Uhr: „Skitaufe“ für Minis. Kunterbuntes Schneeprogramm für Kinder zwischen vier und sechs Jahren. JEVER FUN Skihalle Neuss

15:00 bis 17:30 Uhr: KiBa-Krimi: Ein Fall für große Detektive. Werkaktion für Jugendliche von elf bis sechzehn Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

### Theater, Kabarett & Tanz

15:00 Uhr: 50PLUS - LESUNGEN BEI TEE UND KAFFEE: Bingo! Bingo-Nachmittag mit Jens Spörckmann mit einer vergnüglichen Mischung aus Spiel und Kabarett. Stadtbibliothek

20:00 Uhr: Pension Schöllner. Komödie von Carl Laufs und Wilhelm Jacoby in einer Aufführung des Rheinischen Landestheaters. Rheinisches Landestheater Neuss, Schauspielhaus

### Sport

16:10 Uhr: 2. Lauf zur Buchmacher Sieberts Perlenkette 2015. Abendliche Galopprennveranstaltung des Neusser Reiter- und Rennvereins. RennbahnPark

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Kreisliga 1 Herren 2014/2015. TTV Norf gegen den 1. Neusser TTC Nordstadt II. Turnhalle Geschwister-Scholl-Grundschule

19:30 Uhr: 2. Tischtennis-Kreisliga 2 Herren 2014/2015. TuS Neuss-Reuschenberg II gegen die SG Kaarst. Sporthalle Schule Am Wildpark

## Mittwoch, 25.02.

### Diverse

10:00 Uhr bis 17:00 Uhr: Lernen mit Games. Eingeladen sind Pädagoginnen und Pädagogen sowie Lehrerinnen und Lehrer, die in ihre Arbeit die Lernpotenziale von digitalen Spielen einbinden oder sich auf die Suche nach möglichen Lernszenarien in

Schule, Kinder-, Jugend- und Kulturarbeit begeben möchten. Dozenten: Dirk Poerschke, LVR-Zentrum für Medien und Bildung, Düsseldorf, Horst Pohlmann, Fachbereichsleitung Medien & Kommunikation, Akademie Remscheid). Anmeldung erforderlich bei Eva Müller unter 02131 904208 oder eva.mueller@stadt.neuss.de, Teilnahme kostenlos. Stadtbibliothek

15:00 bis 19:00 Uhr: Blutspendetermin des DRK. Aktion des Blutspendedienst West in der Kindertagesstätte Wurzelzweige

18:30 bis 20:00 Uhr: Großeltern werden - einfühlbar unterstützen und teilhaben. Informationsabend des Familienforum Edith Stein für werdende Eltern. Johanna-Etienne-Krankenhaus, Eltern-Kind-Zentrum

19:00 bis 20:30 Uhr: Philosophie im Literaturcafé - Schopenhauers Ethik des Mitleids. Diskussionsforum des Netzwerk Neuss-Mitte in Kooperation mit dem Familienforum Edith Stein. Literaturcafé St. Quirin

19:30 bis 21:00 Uhr: Schwanger werden - wann ich will! Vortrag des Familienforum Edith Stein. Willi-Graf-Haus 68

### Theater, Kabarett & Tanz

19:00 Uhr: Jugendclub Spielstärker: Impro Duell. Spannender und lustiger Theaterabend, bei der das Publikum den Inhalt der Spielszenen bestimmt. Theater am Schlachthof

20:00 Uhr: Internationale Tanzwochen 2014/2015 - Northwest Dance Project, Portland (Oregon). Tanzaufführung der US-amerikanischen Compagnie mit „MemoryHouse“ von Sarah Slipper. Stadthalle

### Sport

19:30 Uhr: Tischtennis-Kreisliga Herren 2014/2015. 1. Neusser TTC Nordstadt gegen den TTC Dormagen III. Turnhalle Janusz-Korczak-Gesamtschule

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Kreisliga 2 Herren 2014/2015. DJK Novesia Neuss II gegen die TG Neuss III. Turnhalle Herbert-Karrenberg-Schule

## Donnerstag, 26.02.

### Diverse

10:00 bis 11:00 Uhr: Brainwalking - „Gedächtnistraining, das bewegt“ mit dem Netzwerk-Neuss-Mitte 55+, Kosten: 3,00 €. Anmeldung unter Tel.: 02131/7734677. Treffpunkt: Friedrichstr. 42

19:00 Uhr: Bühne frei - Bläser und mehr. Junge Nachwuchsmusiker stellen sich vor. Veranstaltung der Städtischen Musikschule Neuss. Romaneum

19:30 bis 21:45 Uhr: Gewaltfreie

Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg. Übungsgruppe des Familienforum Edith Stein unter der Leitung von Joachim Brauer. Willi-Graf-Haus

### Kinder & Jugendliche

15:00 bis 17:30 Uhr: Heute helfe ich am Hof. Werkaktion für Kinder von drei bis fünf Jahren in Begleitung und Kinder ab sechs Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

### Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Das Ende des Regens (When the Rain Stops Falling). Theateraufführung des Rheinischen Landestheaters nach einer Familiengeschichte von Andrew Bovell. Rheinisches Landestheater Neuss, Schauspielhaus

20:00 Uhr: Ins Weite schrumpfen. Komödie von Katja Hensel über die Erosion von Städten und Beziehungen. Theater am Schlachthof

### Sport

19:00 Uhr: 3. Tischtennis-Kreisliga 1 Herren 2014/2015. GWN Sport-Teams gegen den TTC Dormagen V. Sporthalle Allerheiligen

19:30 Uhr: Tischtennis-Kreisliga Herren 2014/2015. BV Neuss-Weckhoven gegen den TTV Zons. Turnhalle Gemeinschaftsgrundschule Kyburg

19:30 Uhr: 3. Tischtennis-Kreisliga 3 Herren 2014/2015. BV Neuss-Weckhoven III gegen die TG Neuss V. Turnhalle Gemeinschaftsgrundschule Kyburg

## Freitag, 27.02.

### Diverse

09:30 bis 10:30 Uhr: Frühstück mit dem Netzwerk-Neuss-Mitte 55+ im Caritashaus II. Etlg., Salzstr. Kosten: 2,50 €

15:00 Uhr: Spielnachmittag, Friedrichstr. 42. (Begegnungsstätte) Netzwerk-Neuss-Mitte 55+. Informationen unter Tel.: 02131/41464

15:00 Uhr: Boule im RennbahnPark. Aktion der Boule-Neuss Interessengemeinschaft für Anhänger des französischen Kugelspiels. RennbahnPark

17:00 bis 18:00 Uhr: Kundalini Meditation mit Karsten Spaderna. Die Osho Kundalini Meditation ist eine beliebte Tanzmeditation, bei der die Musik dem Körper hilft sich durch schütteln und lockern zu entspannen. Preis: 10 €. Anmeldung bei Karsten unter 0171.185538 oder kontakt@meditationstrainer.net. Samadhi

19:30 Uhr: MiTSingAbend mit Dany Donatz und Elle van Kannen. An diesem Abend sind alle herzlich eingeladen, die Lust haben zu singen. Der Hut geht rum. Samadhi

20:00 Uhr: Johannes Schwelm - Neuss ist schöner wie Paris. Der Neusser Künstler, Komiker und Autor liest aus seiner tragikomischen Außenseitererzählung. Theater am Schlachthof

### Kinder & Jugendliche

15:30 bis 18:00 Uhr: Papier- und Buchwerkstatt. Werkaktion für Kinder von vier bis fünf Jahren in Begleitung und Kinder ab sechs Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

22:00 Uhr: Nachtsport Basketball. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Sporthalle Gymnasium Norf

22:00 Uhr: Nachtsport Fußball. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Sporthalle Marie-Curie-Gymnasium

22:00 Uhr: Nachtsport Fußball. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Turnhalle Geschwister-Scholl-Schule

22:00 Uhr: Nachtsport Parkour. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Turnhalle St. Peter-Schule

### Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: PLUSeins - die Vierte: The Mad Hatters Teaparty. Tanztheater von und mit Tanja Emmerich. Kulturforum Alte Post

22:00 Uhr: Nachtschicht #17. Afterwork-Late-Night-Show des Rheinischen Landestheaters mit Musik, Talk und vielen Überraschungen. DIVA Theater-Café

### Konzerte

20:00 Uhr: FRIDAY NIGHT - The Step Twins. Konzert mit Blues, Rock'n'Roll, Boogie, Swing und Pop. Börsencafé

### Partys

18:00 Uhr: Radio-Skihallen-Party mit NE-WS 89.4. Partyveranstaltung mit dem Neusser Lokalsender bis 20:00 Uhr, anschließend sorgen die Apres-Ski DJs mit einem musikalischen Dreiklang aus Apres Ski, Alm Clubbing und Schlagermusik für beste Stimmung. JEVER FUN Skihalle Neuss

### Sport

19:30 Uhr: Tischtennis-Bezirksklasse 6 Herren 2014/2015. TuS Neuss-Reuschenberg gegen den TTC Champions Düsseldorf III. Sporthalle Schule Am Wildpark

## Samstag, 28.02.

### Kinder & Jugendliche

15:00 bis 17:30 Uhr: Hier spukt's. Werkaktion für Kinder von sechs bis sieben Jahren in Begleitung und Kinder ab acht Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

15:00 Uhr: Die Geschichte vom mutlosen Löwen. Theaterstück von Judith Binias mit Musik für Kinder ab drei Jahren. Theater am Schlachthof

15:30 bis 18:00 Uhr: Schafskälte. Werkaktion für Kinder von vier bis fünf Jahren in Begleitung und Kinder ab sechs Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

### Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Sofies Welt. Theateraufführung des Rheinischen Landestheaters nach einem Roman von Jostein Gaarder für Zuschauer ab zehn Jahren. Rheinisches Landestheater Neuss, Studio

20:00 Uhr: Ins Weite schrumpfen. Komödie von Katja Hensel über die Erosion von Städten und Beziehungen. Theater am Schlachthof

### Konzerte

20:00 Uhr: Das Königshaus, Glistening Leotard, Glue, Skinny White Boys. Einlass 19:20 Uhr, 5€, Haus der Jugend

### Partys

20:00 bis 04:00 Uhr: Skihallen-Party in mehreren Partyzonen. Partyveranstaltung mit einem musikalischen Dreiklang aus Apres Ski, Alm Clubbing und Schlagermusik. JEVER FUN Skihalle Neuss

### Märkte

08:00 bis 16:00 Uhr: Langes Trödelwochenende im Gare du Neuss. Antik- und Trödelmarkt auf dem Gelände des ehemaligen Güterbahnhofs

### Sport

15:00 Uhr: WVV Volleyball-Bezirksliga 7 Damen 2014/2015. SV Rosellen gegen den TSV Bayer Leverkusen IV, im Anschluß spielt der Verberger TV II gegen den SC 99 Düsseldorf II. Turnhalle St. Peter-Schule

15:00 Uhr: WVV Volleyball-Landesliga 1 Damen 2014/2015. DJK Rheinkraft Neuss II gegen den VTHC Frechen, anschließend spielt die DJK Südwest Köln gegen den Mönchengladbacher TV. Sporthalle Kaufmännische Schule

16:00 Uhr: WVV Volleyball-Verbandsliga 2 Herren 2014/2015. TG Neuss gegen den Moerser SC II. Turnhalle Quirin-Gymnasium

17:30 Uhr: 3. Tischtennis-Kreisliga 4 Herren 2014/2015. TTV Norf III gegen die DJK BW Bedburdyck II. Turnhalle Geschwister-Scholl-Grundschule

18:30 Uhr: Tischtennis-Oberliga West 2 Herren 2014/2015. TG Neuss gegen den TTC RG Porz. Sporthalle Maximilian-Kolbe-Schule

18:30 Uhr: Tischtennis-Landesliga 10 Herren 2014/2015. TG Neuss II gegen den TTC DJK Neukirchen. Sporthalle Maximilian-Kolbe-Schule

# GROSSE LIEBE STATT LAUTE WORTE



Juna von Bernafon macht aus lieben Worten zum Valentinstag die schönsten Komplimente.



bernafon®

COUPON KOSTENLOSES PROBE TRAGEN

akustikus HÖRSYSTEME

Akustikus Hörsysteme GmbH • Erftstr. 4 • D-41460 Neuss • Tel 02131 2069086

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9 -13 + 14-18, Sa 10-14

Termine bekannt geben: Tel. 02131.1789722, Fax 02131.1789723 termine@derneusser.de



### Impressum

Der Neusser | in-D Media GmbH & Co. KG  
Geschäftsführer: Andreas Gräf  
Sitz der Redaktion: Klostergasse 4 | 41460 Neuss | Telefon: 02131.178 97 22 | Fax: 02131.178 97 23  
www.derneusser.de | hallo@derneusser.de  
Herausgeberin: Katja Maßmann  
Erscheinungsweise: monatlich, kostenfreie Verteilung in die Haushalte in Neuss.  
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gem. §27a Umsatzsteuergesetz: DE 209838818  
Inhaltlich Verantwortlicher gemäß §10 Abs. 3 MDStV und VStG: Andreas Gräf (in-D Media GmbH & Co. KG) | Gruissem 114 | 41472 Neuss | Telefon: 02182.5785891  
Titelbild: photography.com / photocase.de  
Druck: Printmedienpartner GmbH, Hameln

Für unverlangt eingesandte Fotos, Manuskripte, Daten übernehmen wir keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge liegen im Verantwortungsbereich des Autors. Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlags. Das Urheberrecht bleibt vorbehalten. Die Redaktion bezieht Informationen aus Quellen, die sie als vertrauenswürdig erachtet. Eine Gewähr hinsichtlich Qualität und Wahrheitsgehalt dieser Informationen besteht jedoch nicht. Indirekte sowie direkte Regressansprüche und Gewährleistung werden kategorisch ausgeschlossen. Leser, die auf Grund der in diesem Magazin veröffentlichten Inhalte Miet- oder Kaufentscheidungen treffen, handeln auf eigene Gefahr, die hier veröffentlichten oder anderweitig damit in Zusammenhang stehenden Informationen begründen keinerlei Haftungsansprüche. Diese Zeitschrift darf keinesfalls als Beratung aufgefasst werden, auch nicht stillschweigend, da wir mittels veröffentlichter Inhalte lediglich unsere subjektive Meinung reflektieren. Der Verlag ist nicht verantwortlich für Inhalt und Wahrheitsgehalt von Anzeigen und PR Texten. Auch haftet der Verlag nicht für Fehler in erschienenen Anzeigen. Für die Richtigkeit der Veröffentlichungen wird keine Gewähr übernommen.  
Es gilt die aktuelle Anzeigenpreisliste.

Alle Termine ohne Gewähr

# Für Käufer und Verkäufer.

Über  
25 Jahre  
Erfahrung!

## Neuss-Innenstadt



### Exklusives Wohnen!

Baujahr: Kernsanierung ca. 2004  
Wohnfläche: ca. 126 m<sup>2</sup>  
Zimmer: 3  
EnEV: entfällt w. Denkmalschutz  
Objekt-Nr.: 8988    **KP: 298.000,- €**

## Neuss-Stadionviertel



### Handwerker gesucht!

Baujahr: ca. 1950  
Grundstück: ca. 390 m<sup>2</sup>  
Wohnfläche: ca. 105 m<sup>2</sup>  
Zimmer: 4  
Parken: 1 Garage  
EnEV: wird erstellt  
Objekt-Nr.: 9086    **KP: 239.000,- €**

## Neuss-Dreikönigenviertel



### Wohnung für Eigennutzer oder Kapitalanleger!

Baujahr: ca. 2001  
Wohnfläche: ca. 87 m<sup>2</sup>  
Zimmer: 3  
Parken: 1 TG-Stellplatz  
EnEV: V, 59 kwh, Gas  
Objekt-Nr.: 8997    **KP: 225.000,- €**

## Neuss-Rosellerheide



### Warum nicht jeden Tag wie im Urlaub wohnen?

Baujahr: ca. 1979  
Grundstück: ca. 864 m<sup>2</sup>  
Wohnfläche: ca. 215 m<sup>2</sup>  
Zimmer: 6  
Parken: 1 Doppelgarage  
EnEV: B, 249 kwh, Öl  
Objekt-Nr.: 8932    **KP 495.000,- €**

## Neuss-Holzheim



### Mit Blick auf Wiesen und Felder!

Baujahr: ca. 1973  
Wohnfläche: ca. 52 m<sup>2</sup>  
Zimmer: 2  
Parken: 1 TG-Stellplatz  
Miete: 4.200,- € p.a. zzgl. NK  
EnEV: V, 122 kwh, Gas  
Objekt-Nr.: 8966    **KP: 54.000,- €**

## Neuss-Holzheim



### Haus im Haus – viel Platz für die Familie!

Baujahr: Kernsanierung ca. 2001  
Wohnfläche: ca. 92 m<sup>2</sup>  
Zimmer: 3  
Garten: eigener Garten  
EnEV: V, 74 kwh, Gas  
Objekt-Nr.: 8976    **KP: 198.000,- €**

Alle Objekte zzgl. 3,57 % Käufercourtage.



**Franz-Karl  
Kronenberg**

**Silke  
Richartz**

**Marc  
Feiser**

Ihre Immobilienberater für den Bereich Neuss.

## Immobilien-Center: Ein starkes Team - wir für Sie!

Wir nehmen uns gerne Zeit und  
beraten Sie ausführlich!

Vereinbaren Sie einen Termin:

Telefon: 0 21 31 / 97 40 00

E-Mail: [info@sparkasse-neuss.de](mailto:info@sparkasse-neuss.de)